

Am 26. November wird – voraussichtlich – über die Fusion abgestimmt

Das steht seit drei Wochen fest. Denn am 11. Juli ist in den drei Einwohnergemeinden Baltschieder, Eggerberg und Visp der Grundlagenbericht für die Abstimmung der Gemeindefusion auf der Website www.fusion-visp.ch verbreitet worden.

Dieser Bericht analysiert die Möglichkeiten und Potenziale einer Gemeindefusion und klärt die Rahmenbedingungen für deren Umsetzung ab.

Empfehlen alle drei Gemeinderäte aufgrund des vorhandenen Grundlagenberichts Ende August die Fusion, kann sich die Bevölkerung von Baltschieder, Eggerberg und Visp am 26. November an der Urne äussern. In diesen drei Monaten sollten sämtliche Stimmberechtigten in der Lage sein, sich ihre Meinung zu bilden.

Identität beibehalten, heute einfacher

Die Erfahrung zeigt, dass Eigen-

ständigkeit und Traditionen vor allem in kleineren Gemeinden die Identität bestimmen.

Eine Gemeindefusion muss aber nicht zwangsläufig den Verlust von Identität bedeuten. Letztere definiert sich gemäss dem Grundlagenbericht nicht an den Grenzen einer politischen Gemeinde, sondern am

eigenen Dorf, dem Quartier, dem spezifischen Lebensumfeld. Tragende Säulen der Identität sind die Dorfvereine und Burgerschaften.

Eyholz, ein Beispiel mit Erfahrung

Das Beibehalten der Identität war vor 50 Jahren bei der Fusion von Visp mit Eyholz noch nicht immer möglich, weil das Resultat der Abstimmung in der Munizipalgemeinde gemäss Gesetz auch für die betreffenden

Burgerschaften galt. Das Nein der beiden Burgerschaften wurde damit völlig ignoriert. Und – wie kam Eyholz damit "z'schlag"? Die Bilanz eines halben Jahrhunderts zeigt, dass Eyholzwirtschaftlich bedeutend gewonnen hat und sich dank der neuen Burgerschaft Visp und den nach wie vor erhaltenen, aktiven Dorfvereine seine Eigenständigkeit als respektierte Dorfschaft bis heute bewahrt hat.



Gemeinde Baltschieder



Gemeinde Eggerberg



Gemeinde Visp

Bis Ende Jahr vollständig digitale Verwaltung

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mit dem Aufbau einer modernen IT-Infrastruktur, welche u. a. gut eingerichtete Arbeitsplätze mit samt WLAN-Zugang auch von extern einschliesst. Parallel dazu wird die Gemeindeverwaltung im Laufe dieses Jahres auf eine vollständig digitale Geschäftsverwaltung umstellen (GEVER).

Dieses Projekt hat erhebliche Anpassungen an der IT-Infrastruktur zur Folge, da einerseits das IT-System so ausgestaltet sein muss, dass es eine wesentliche Mehrbelastung

verarbeiten kann. Andererseits sind die Arbeitsplätze (inklusive WLAN) neu so zu gestalten, dass die Mitarbeitenden und Gäste mittels mobilen Geräten intern wie auch extern Arbeits-

sitzungen durchführen können. Die Firma OCOM hat zwischenzeitlich zusammen mit dem Informatiker der Gemeinde, Xaver Kuonen, das Rathaus sowie die Räumlichkeiten des KK La Poste in Bezug auf die Installation eines zukunftsgerichteten WLAN-Netzes untersucht. Gestützt auf diese Studie offerierte die OCOM die Installation des WLAN-Netzes.

Diese Firma ist der primäre IT-Partner der Gemeinde Visp, weshalb sie auch zur Analyse und Offerte eingeladen wurde. Sodann hat die Studer Söhne Elektro AG die technischen Installationen für das WLAN-Netz analysiert und offeriert. Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Lieferung eines WLAN-Netzwerkes für Fr. 69 114.55 an die OCOM AG in Brig-Glis vergeben, die Installation des WLAN-Netzwerkes für Fr. 7 809.15 an die Studer Söhne Elektro AG in Visp.

Auf den gebracht

Lonza wurde gebremst

Vor zwei Wochen fiel der Aktienkurs der Lonza um nicht weniger als 11,1 % auf 490 Fr., während er in den Jahren zuvor die 800-Fr.-Grenze gestreift hatte. NZZ, die grösste Wirtschafts-Tageszeitung, hielt im Titel ihres diesbezüglichen Artikels fest: "Anleger gehen nach der Pandemie mit Lonza hart ins Gericht." Noch bis vor einigen Jahren schien die Begeisterung für Lonza unter vielen Investoren grenzenlos zu sein. So schrieb das Wertschriftenhaus Baader Europe in einer Studie zum Schweizer Medikamentenhersteller: "Lonza bleibt eine phantastische Story im Industriesektor. Dieses Geschäft ist nichts Weiteres als eine Maschine zum Gelddrucken." Dank der Zusammenarbeit mit dem US-Impfstoffanbieter Moderna wurde Lonza in den vergangenen Jahren bei einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Mitten in der Pandemie bekam man oft den Eindruck, als ob das Überleben der ganzen Schweiz und zahlreicher anderer Länder von der Tätigkeit der Lonza abhänge. Derart gross war der Ansturm auf diese in Visp, in Holland und in den USA produzierten Medikamente. Konkurrenz machte sich jedoch vermehrt bemerkbar und das für die Menschen erfreuliche, aber überraschende Ende von Corona bremste den Aufschwung von Lonza. So soll Novartis Produktionsleistungen von Lonza beziehen. Allerdings soll der Basler Riese im vergangenen Jahr zwei Grossaufträge im Gesamtwert von 470 Mio. Fr. an den südkoreanischen Anbieter Samsung Biologics vergeben haben. Samsung gehört zusammen mit der chinesischen Firma Weixi zu den asiatischen Konkurrenten, die zunehmend in diesen Markt drängen. Gemäss NZZ rechnet Lonza für das gesamte Jahr 2023 jedenfalls damit, den konzernweiten Umsatz zu steigern. Als Auftragsfertiger hatte sich Lonza für die Pharmaindustrie schon vor der Pandemie in eine ausgezeichnete Position gebracht. So gilt der Konzern als weltgrösster Lohnhersteller von Medikamenten. Was aber den Standort Visp besonders interessiert, ist die Personalfrage. Würden die 4 600 Mitarbeitenden ihre Stellen behalten können? Das dürfte in der nahen Zukunft eine wachsende Herausforderung sein. Viele der in den letzten Jahren Rekrutierten sind jung und stammen zumeist aus dem Ausland. Konzernchef Pierre Alain Ruffieux räumte ein, die Fluktuation unter den Mitarbeitenden sei gering. Man stehe aber auch hier in einer Konkurrenzsituation. Vor vier Jahren fasste ein hochstehender Lonzer zusammen: "Jede Vorinvestition stellt ein unternehmerisches Risiko dar." Möge es Lonza gelingen, mit ihrem bedeutenden, ja einmaligen Produktionsangebot bald wieder zu ihren Spitzenzeiten zurückzufinden.

Fins

Walliser Jodlertreffen

Am Freitag, 25. und Samstag, 26. August, organisiert der Jodlerklub Balfrin das 62. Walliser Jodlertreffen. Neben musikalischer Unterhaltung im Festzelt gibt es einen Umzug und Stilles Singen in der Dreikönigskirche.

Seite 5



Trainingsbeginn

Der Leichtathletik-Verein Visp, der KTV Handball Visp, der Sportverein STV Eyholz, der Sportverein STV Visp, der SVKT Visp sowie der Behindertensport Oberwallis bieten den Interessierten ab diesem Herbst wieder ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm an.

Seiten 6 und 8



Zum Schulbeginn

Am Mittwoch, 16. August, beginnt die Schule wieder. Im Schuljahr 2023/24 werden 114 Lehrpersonen in fünf Schulhäusern 1 083 Kinder und Jugendliche unterrichten. Es werden 44 Schulklassen, 9 Kindergärten und eine Vorlehrklasse geführt.

Seiten 9 bis 16





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches



Sanierung der Stützmauer im Albenried

Die Instandsetzung der Stützmauer sowie der öffentlichen Flurstrasse im Albenried wurde zum Betrag von Fr. 160 278.05

an die Bauunternehmung Ulrich Imboden AG in Visp vergeben. Mit der Projekt- und Bauleitung wurde mit einem Kostendach

von Fr. 16 500.– die Truffer Ingenieurberatung AG in Lalden betraut.

Verbindung von Büros im Rathaus

Das Zivilstandsamt mietet aktuell im Untergeschoss des Anbaus Rathaussaal diverse Räumlichkeiten. Seit einigen Jahren auch einen Raum, in dem früher die KESB ihre Büros hatte.

Beim Umzug der KESB innerhalb des Rathauses ins 1. OG ist ein Raum im UG der Regionalpolizei übergeben worden, ein anderer dem Zivilstandsamt. Die Regionalpolizei hatte den

zusätzlichen Raum bereits im Kontext des Gesamtumbaus mit der restlichen Abteilung verbunden. Dieser Wunsch besteht jetzt auch beim Zivilstandsamt.

Die erforderlichen Arbeiten wurden wie folgt vergeben:
– die Malerarbeiten für insgesamt Fr. 12 346.– an Anton Truffer & Söhne in Visp
– die Küchenzeile für Fr. 6 800.– an die Bringhen AG in Visp

Am 15. August keine Sammlung der Gastroabfälle

Wegen des Feiertags findet die Sammlung der Gastroabfälle nicht am Dienstag, 15., sondern am Mittwoch, 16. August, statt. Die Gemeinde dankt der Bevölkerung für die termingerechte Bereitstellung.

Öffnungszeiten an Mariä Himmelfahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über den Feiertag Mariä Himmelfahrt am Montag, 14. und Dienstag, 15. August geschlossen.

Risse im Küchenboden

Der Küchenboden im Restaurant La Poste weist an verschiedenen Stellen im Bereich der Ausgussgitter Risse auf. Diese entstehen durch das Ausgiessen von sehr heissen Flüssigkeiten.

Die Reparatur der Risse wurde für Fr. 9 863.15 an die SIKA AG in Visp vergeben.

Kantonale Abstimmung vom 10. September 2023

Die Urversammlung wird einberufen auf Sonntag, 10. September, um über folgende kantonale Vorlage abzustimmen:

- das Dekret über das Bewilligungsverfahren für Photovoltaik-Grossanlagen vom 14. Juni 2023

Öffnungszeiten der Urnen

Sonntag, 10. September, 9 bis 11 Uhr

Wahl- und Abstimmungsmaterial sowie Stimmkarte

Alle stimmberechtigten Personen erhalten vor der Abstimmung einen persönlich adressierten Umschlag mit dem amtlichen Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Stimmkuvert und Stimmzettel) für die Abstimmung.

Wer am Montag, 28. August, noch nicht im Besitz des Stimmmaterials ist, soll dies umgehend der Gemeindekanzlei melden (Tel. 027 948 99 11).

Anleitung zur Stimmabgabe an der Urne

Das nach Hause zugestellte amtliche Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Stimmkuvert und Stimmzettel) muss an die Urne mitgenommen werden.

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

- Die Stimmzettel ausfüllen, diese anschliessend in das dafür vorgesehene Stimmkuvert legen.
- Das Stimmkuvert in den Übermittlungsumschlag legen.
- Auf dem Rücksendungsblatt/Stimmkarte die Unterschrift und die Etiketle anbringen, andernfalls ist die Stimme ungültig.
- Das Rücksendungsblatt/Stimmkarte in den Übermittlungsumschlag legen, sodass die Adresse der Gemeinde im Sichtfenster erscheint.
- Den Übermittlungsumschlag frankieren und rechtzeitig der Post übergeben, sodass er spätestens am Freitag, der dem Urnengang vorausgeht, bei der Gemeindeverwaltung eintrifft. Demnach muss der Übermittlungsumschlag spätestens am Dienstag mit B-Post oder am Donnerstag mit A-Post verschickt werden.

Es ist auch möglich, den Übermittlungsumschlag unfrankiert auf der Gemeindekanzlei in die bereitstehende **Urne** zu werfen. Die Gemeindekanzlei ist wie folgt offen:

Montag bis Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr

- **Wichtig:** Den Übermittlungsumschlag nicht in den Gemeindebriefkasten vor dem Rathaus werfen, da die Stimmen sonst ungültig sind.

Gemeindeverwaltung Visp

Neu genormte Brandabschnitte im Parkhaus Bahnhof Süd

Gemäss dem Brandschutzbericht muss im alten Teil des Parkhauses Bahnhof zeitnah das Problem der neu genormten Brandabschnitte sowie der Entrauchung gelöst werden.

Damit die gesetzlich vorgegebenen Brandabschnittsflächen eingehalten werden, müssen im 1. UG in den beiden Ein- und Ausfahrtsrampen als Brandschutz 2 neue textil-flexible Feuer-/Rauchschutzabschlüsse eingebaut werden. Die Lieferung, inklusive Einbau, wurde als Folgeauftrag für Fr. 45 392.05 an die Meier Systems AG in Zürich vergeben.

Das vom Gemeinderat für die Ausarbeitung von möglichen Lösungsansätzen beauftragte Büro elektroplan Buchs & Grossen AG hat im Rahmen einer

"Beurteilungsgrundlage für den Brandschutz" mögliche, der Gesetzgebung entsprechende Varianten ausgearbeitet. Der Rat hat sich für die Variante "Festlegen und Abschotten der Brandabschnittsfläche 2 400 m² sowie Erstellen eines Sprinklerschutz" entschieden. Die Planer- sowie die Sanitärarbeiten für die Sprinkleranlage wurden zum Betrag von Fr. 39 849.– und Nebenkosten an das VKF- anerkannte Ingenieurbüro Riesen AG, Planer für Sanitär- und Gebäudetechnik, in Bern vergeben.

Fussballtore für Chatzuhüs

Auf der öffentlichen Spielfläche im Chatzuhüs – zwischen Fussballplatz und Spielplatz – befinden sich seit jeher zwei Fussballtore zur freien Nutzung. Diese Tore bestehen nur aus einem Rahmengestell ohne Netze.

Um den Platz für die Bevölkerung attraktiv zu machen, sollen zwei neue Fussballtore angeschafft werden. Wichtig sind die Möglichkeit der festen Verankerung der Tore sowie die Gewährleistung der Stabilität bei Wind und Wetter.

Der Gemeinderat hat die Anschaffung von zwei Fussballtoren zum Preis von Fr. 11 910.– an die Sport Thieme AG in St. Gallen vergeben.

Neugestaltung in Visp West vergeben

In Zusammenarbeit mit der mit der Planung beauftragten GartenMensch, Rachel Imboden, und Landsign.ch wurden für die Neugestaltung der Parzelle Nr. 3664 in Visp West verschiedene Offerten eingeholt. Des Weiteren sind auch für die Spielplatzgeräte Offerten eingegangen.

In Absprache mit den Planern hat der Gemeinderat die Arbeiten wie folgt vergeben:

- Gartenarbeiten zum Betrag von Fr. 118 958.95 an die Schalbetter GmbH in Visp
- Spielplatzgeräte zum Betrag von Fr. 22 256.65 an die Hinnen Spielplatzgeräte AG in Alpnach Dorf

ostoffel
rund ums wasser

ottostoffelag.ch

Das total güt!

WASSER

BADEZIMMER

WELLNESS

BEDACHUNG

**CAVE DE LA TOUR
AM PÜRUMÄRT**

Leo und Romane Mengis-Fellay
Treichweg 3 – Tel. 027 946 57 07
Visper Weine – www.cavedelatour.ch

ZENHÄUSERN ALEX

SCHLOSSEREI – REPARATUREN

Allmei 3 Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71

Neue Spartageskarte SBB, verkauft durch die Gemeinde

Im vergangenen Februar hat die SBB die Gemeinden über die Nachfolgelösung zur Tageskarte Gemeinde informiert und das Konzept des Nachfolgeprodukts Spartageskarte Gemeinde zugestellt.

Die SBB halten nachstehende Vorteile des neuen Angebotes fest:

- Die Gemeinden müssen keine teuren Jahressets mehr kaufen. Alle greifen via Login (Webapplikation) auf das gleiche schweizweite Kontingent an Spartageskarten Gemeinde zu.
- Rund 70 % des Kontingents wird es in den günstigeren Preisstufen für Fr. 39.– (mit Halbtax) und Fr. 52.– (ohne Halbtax) geben. Es gilt: früh kaufen, günstiger reisen.
- Die Spartageskarten sind für die Gemeinden künftig kein Verlustgeschäft mehr, weil nur verkaufte Tageskarten in Rechnung gestellt werden.
- Das neue Angebot ist technisch einfach umsetzbar. Seitens Gemeinden muss

nichts installiert werden. Die Alliance SwissPass stellt die Verkaufsapplikation sowie die Verfügbarkeitsanzeige kostenlos zur Verfügung.

- Die Gemeinden müssen somit auch keine eigene Verfügbarkeitsanzeige mehr à jour halten, sondern können auf www.spartageskarte-gemeinde.ch (ab November 2023) verlinken. Es wird aber nicht möglich sein, auf diesem Portal Reservationen vorzunehmen, weil die Informationen laufend aktualisiert werden und nur die Gemeinden Zugriff auf das schweizweite Kontingent haben.
- Die Mehrheit der Gemeinden hat während 20 Jahren die heutigen Tageskarten Gemeinde ("Gemeinde-GAs")

am Schalter verkauft. Mit der Nachfolgelösung können die Gemeinden diesen Service weiterhin anbieten, ohne vertraglich gebunden zu sein. Es gibt keine Mindestlaufzeit. – Und: Verkauft eine Gemeinde Spartageskarten, so erhält sie für jede verkaufte Karte eine Provision von 5 %.

Es besteht für Städte und Gemeinden keine Pflicht, Spartageskarten zu verkaufen. Jede Gemeinde entscheidet selbst, ob sie diese Dienstleistung anbieten möchte.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die neuen Spartageskarten der SBB an den Schaltern der Gemeinde angeboten werden. Dieses Angebot gilt ausschliesslich für die Einwohner der Gemeinde Visp. Zudem werden die Tageskarten lediglich gegen Bar- bzw. Kartenzahlung ausgegeben.

Neuer Regionalpolizist

Im Anschluss an die Kündigung von Polizist Ardian Iseni Kpl auf den 31. Juli ist die vakante Stelle schweizweit öffentlich ausgeschrieben worden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, Lindon Biblekaj, wohnhaft in Staldenried, als Polizeiaspirant im 2. Ausbildungsjahr vom Korps der Regionalpolizei Saastal per 1. Oktober 2023 zu übernehmen.

Den erfolgreichen Abschluss des Praktikums an der IPH Hitzkirch vorausgesetzt, wird er per 1. April 2024 als Polizeisoldat bei der Regionalpolizei Visp fest angestellt.

Lindon Biblekaj passt bestens



in das Alterssegment des Korps von Visp und neben seinen beruflichen Qualifikationen sind auch die persönlichen Voraussetzungen in jeglicher Hinsicht gegeben.

Neue Einzäunung für Spielplatz

Auf Anregung der Bevölkerung sowie in Absprache mit der Regionalpolizei macht es aus Sicherheitsgründen Sinn, beim Eingang von der Wichelgasse zum Kinderspielplatz "Robinson" einen versetzten Absperrbügel anzubringen.

Das Anbringen dieses Absperrbügels sowie die Neueinzäunung des Kinderspielplatzes mit einem Doppelstabmattenzaun wurde zum Betrag von Fr. 8'950.– an das Zaun Team Wallis, Valfence GmbH, in Niedergesteln vergeben.

Neue Auszubildende bei der Gemeinde Visp

Folgende jungen Leute haben per 1. Juli bzw. 1. August bei der Gemeinde Visp ihre Ausbildung / ihr Praktikum begonnen:

Lernende:

- Melina Zuber aus Stalden bei der Gemeindeverwaltung als Kauffrau EFZ, Profil M
- Nicole de Luca aus Brig im KK La Poste als Veranstaltungsfachfrau EFZ
- Ensar Tairi aus Visp im Hauswartsdienst als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Jason David Frischknecht aus Visp im Hauswartsdienst als Fachmann Gebäudereiniger EBA

- Daniil Nishkur im KK La Poste als Mediamatiker EFZ (Beginn praktische Ausbildung nach Basisjahr)

Praktikantin/Praktikant:

- Dina Ismail aus Visp in der Abteilung Öffentliche Sicherheit als BM-W-Praktikantin für 1 Jahr
- Nicolas Gertschen bei der Jugendarbeitsstelle Visp als Praktikant für 1 Jahr

Die Gemeinde Visp beschäftigt in den verschiedenen Bereichen zurzeit 11 Auszubildende.

Die Homepage www.visp.ch

ist jetzt **auch in Englisch**

verfügbar und aufgeschaltet!

"Rails" in schlechtem Zustand

Die "Rails" in der Skateanlage sind in einem schlechten Zustand und müssen instand gestellt werden. Der Auftrag wurde zum Preis von Fr. 6'188.55 an die Anderegg AG in Gamsen vergeben.



Die Gemeinde Visp sucht infolge Umstrukturierung des Bereichs Bau & Planung im Ressort Hochbau, Sport & Regiebetriebe ab dem 1. Dezember 2023 oder nach Vereinbarung eine Neubesetzung für die

Bereichsleitung Liegenschaften (80 bis 100 %)

Ihre Funktion

In dieser interessanten und abwechslungsreichen Funktion sind Sie sowohl die Bauherrenvertretung gegenüber Dritten als auch die Ansprechperson für die Betreuung des Immobilienportfolios der Gemeinde in betrieblichen und baulichen Belangen. Sie bilden die Schnittstelle zwischen den baulichen Objekten, dem Hauswartsteam, dem Reinigungsteam, allen Nutzern und den übergeordnet verantwortlichen Kommissionen.

Die Hauptaufgaben

Ist verantwortlich für das Gebäudemanagement und die Gebäudebewirtschaftung der rund 30 Verwaltungsliegenschaften der Gemeinde:

- Entwickelt die übergeordneten Ziele der Liegenschaftsstrategie und setzt diese gemäss den Richtlinien der Gemeinde um.
- Definiert und leitet die Planung und die Realisierung von Projekten.
- Koordiniert und leitet den alltäglichen baulichen Unterhalt.
- Betreut die betrieblichen Prozesse.

Ist interner und externer Ansprechpartner in Bezug auf bauliche und betriebliche Anforderungen:

- Hauswarts- und Reinigungsteam
- Verwaltung und Regiebetriebe
- Schule und Vereine

Unsere Erwartungen

Ausbildung

- Bauwesen, Architektur: Studium und/oder betriebliche Ausbildung mit Erfahrung
- Techniker*in im Bereich Bau und/oder Gebäude
- Real Estate Management und/oder Facility Management

Erfahrung

- Bauprojekterfahrung, Organisationsgeschick und Führungskompetenz
- Praxis in Bauplanung, Bauleitung und/oder Gebäudemanagement, Gebäudebewirtschaftung
- Grundkenntnisse des Bau-, Planungs- und Umweltrechts von Gemeinde, Kanton und Bund
- Initiativ Persönlichkeit mit der Fähigkeit, sowohl selbstständig als auch im Team Leistung zu erbringen

Unser Angebot

Selbstständige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team. Fortschrittliche Arbeitsbedingungen, sehr gute Sozialleistungen sowie Entlohnung nach dem Personalreglement der Gemeinde Visp.

- Mindestens 5 Wochen Ferien
- Förderung von Weiterbildung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns ein zentrales Anliegen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit dem Vermerk "Bereichsleitung Liegenschaften" **bis am 18. August** an die Gemeinde Visp, Andreas Seitz, Postfach, 3930 Visp oder per E-Mail an andreas.seitz@visp.ch.

Der Personalchef Andreas Seitz (Tel. 027 948 99 00 / andreas.seitz@visp.ch) und die Leiterin Bau & Planung Deborah Eggel (Tel. 027 948 99 23 / deborah.eggel@visp.ch) geben gerne Auskunft zum Stellenbeschrieb, zu den Anstellungsbedingungen oder zum Arbeitsumfeld.

Die Gemeindeverwaltung

wir bauen - wir renovieren - wir planen

Bauabteilung 18
2013 Team
027 948 23 30

Bauabteilung 141
2013 Team
027 948 23 30

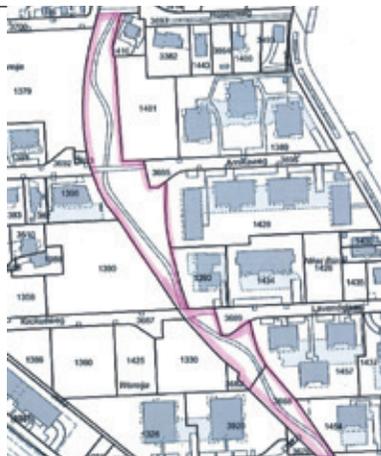
Bauabteilung 20
2018 Team
027 948 23 30

Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!

Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite:
www.imboden-elektro.ch

Naturnahe Gestaltung von öffentlichen Grünflächen in Visp West

Im Rahmen der Biodiversitätsförderung der öffentlichen Räume wurde die Erarbeitung eines naturnahen und nachhaltigen Gestaltungs- und Unterhaltskonzeptes für die Gemeindeparzellen Nr. 3743 und 3668 in Visp West (Fläche ca. 10 000 m²) für Fr. 5 812.– an GartenMensch, Rachel Imboden, in Hünibach vergeben.



Mediale Aufrüstung der Lonza Arena

Die EHC Visp Sport AG betreibt im Rahmen ihres Mietvertrags mit der Lonza Arena AG auch die Foodboxen im Umgang der Lonza Arena. Sie möchte die Foodboxen in Zukunft in Form von zugeordneten Themen (Walliser Box, Amerika Box, Fried Box usw.) attraktiver und informativer gestalten und auch die entsprechend angebotenen Produkte besser präsentieren.

Sie stellte deshalb über die Lonza Arena AG die Anfrage, ob sie die direkten Flächen um die Foodboxen mit zusätzlichen Informationsmedien gestalten kann.

Der Gemeinderat hat unter Einhaltung folgender Bedingungen den zusätzlichen Installationen zugestimmt:

- Die Kosten für die Beschaffung und Installation in der Höhe von Fr. 25 000.– sowie deren Unterhalt werden vollständig von der EHC Visp Sport AG übernommen.
- Die Installation muss in Absprache mit dem Betriebsleiter der Lonza Arena, Elmar Furrer, erfolgen.

Instandstellung der "Visperi"

Zusammen mit dem kantonalen Amt für Strukturverbesserungen, welches die Arbeiten gemeinsam mit dem Bund mit einem Pauschalbeitrag von Fr. 130 200.– subventioniert, wurden für die erforderlichen Instandstellungsarbeiten der "Visperi" mit der "Obra" (Niwa) und "Undra" (Eyholzeri) verschiedene Angebote eingeholt und geprüft.

Die erforderlichen Instandstellungsarbeiten wurden zum Betrag von Fr. 247 736.90 an die Schmid Bautech AG in Brig-Glis vergeben.

Abzüglich der Pauschalsubvention von Bund und Kanton in der Höhe von Fr. 130 200.– verbleiben der Gemeinde Visp Restkosten von Fr. 117 536.90.

Die erste Hälfte der Arbeiten wird im kommenden Herbst/Winter ausgeführt, die zweite Hälfte im Frühjahr 2024.

Die Periodische Wiederinstandstellung (PWI) der Wasserlei-

tung "Visperi" wird nach dem Bruttoprinzip ordentlich ins Budget 2024 aufgenommen und abgewickelt.

Kaufe
Ihren Landwirtschafts-, Wald-, Gewerbe- und Baulandboden

Kaufe
Ihre Wohnung oder Ihr Mehrfamilienhaus

Ruff André freut sich über Ihren Anruf
Tel. 079 219 26 27
info@artfuture.swiss

Unterschutzstellung "Chleegärtu"

Die ehemalige Lonza-Arbeitersiedlung Kleegärten, welche in der Vergangenheit vom Bund im ISOS als wichtiger Zeitzeuge inventarisiert worden ist, wurde in Zusammenarbeit mit der Pensionskasse der Lonza, der kantonalen Denkmalpflege und der Gemeinde klassiert und unter Schutz gestellt. Die kommunale Schutzverfügung umfasst die bestehenden Liegenschaften auf der Parzelle Nr. 1538 und die Gärten im Quartier.

Portable Abwasser-Durchlaufmessungen

Im Rahmen der Erarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung 2. Generation (GEP 2) muss als integrierendes Modul des Konzepts der anfallende Fremdwasseranteil mittels portablen Abwasser-Durchlaufmessungen eruiert und gemessen werden.

Die vier erforderlichen Durchlaufmessungen werden zum Betrag von Fr. 12 880.90 bei der Nivus AG in Glarus bezogen.

Gratis-Sammlung von Sonderabfällen und Elektronik

Diese findet am nächsten Dienstag, 5. September, von 13.40 bis 15.10 Uhr, auf dem Alten Schulhausplatz statt.

Biodiversität schützen: So geht es!

Biodiversität ist die Vielfalt des Lebens auf den Ebenen der Ökosysteme (Lebensräume), der Arten (Tiere, Pflanzen, Pilze, Mikroorganismen) und der genetischen Vielfalt, also der Unterschiedlichkeit der Individuen einer Art.

Klima schützen

Der Zustand der Biodiversität in der Schweiz ist unbefriedigend. Die Hälfte der Lebensräume und ein Drittel der Arten sind bedroht. 255 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten sind in der Schweiz bereits ausgestorben. Biodiversität und Klimaerwärmung beeinflussen sich gegenseitig: Eine reichhaltige Biodiversität verbessert die Widerstandsfähigkeit von Lebensräumen und stärkt diese, um auf Störungen wie den Klimawandel zu reagieren.

Gemeinsam nutzen, gemeinsam handeln

Anlässlich des globalen Rückgangs der Biodiversität wurde an der UNO-Biodiversitätskonferenz Ende 2022 beschlossen, 30 % der weltweiten Land- und Meeresflächen bis 2030 zugunsten der Biodiversität zu



schützen. Das bedeutet, dass Schutzgebiete definiert sowie bestehende Gebiete revitalisiert werden um die Lebensräume vernetzen und erhalten zu können.

Tipps zum Schutz der Biodiversität

- Einheimische Pflanzen im Garten oder auf dem Balkon pflanzen, diese dienen Insekten und Tieren als eine wichtige Nahrungsquelle.
- Den Einsatz von Pestiziden reduzieren oder natürliche Schädlingsbekämpfungsmethoden verwenden.
- Lebensräume für Tiere wie bspw. Nistkästen für Vögel oder Insektenhotels schaffen.

– Lichtverschmutzung vermeiden, indem nachts die Beleuchtung im Freien minimiert wird. Kunstlicht kann den Rhythmus von nachtaktiven Arten stören.

– Sich beim Wandern an markierte Wanderwege halten und den Lebensraum der Wildtiere respektieren.

– Saisonale, regionale und biologische Produkte konsumieren. Damit wird eine nachhaltige Landwirtschaft und der Erhalt der Biodiversität unterstützt.

– Örtliche Naturschutzprojekte unterstützen oder sich an einer Aufräumaktion in Naturgebieten beteiligen (z. B. Aktionen vom WWF Oberwallis).

Wer Fragen rund um Energie- und Klimathemen hat, kann sich gerne bei der Energieberatung Oberwallis, Tel. 027 527 01 18 oder info@energieberatung-oberwallis.ch melden.

Ortsdekorations-Rampenverkauf im November

Aufgrund des grossen Interesses am Kauf von Ortsdekorationen wird die Gemeinde Visp am Samstag, 11. November, im Werkhof in Visp einen öffentlichen Rampenverkauf durchführen.

Anlässlich des Rampenverkaufs können verschiedene, seitens der Gemeinde nicht mehr benötigte Dekorationen käuflich erworben werden.

Aus organisatorischen Gründen können keine vorgängigen Einzel-Reservierungen entgegenommen werden.

Weitere Details folgen in der November-"vaz", auf der Homepage www.visp.ch sowie auf der Megaphone App der Gemeinde Visp.

Neue Betriebsbewilligung für Restaurant Mikado

Adolf Imesch, wohnhaft in Visp, hat der Gemeinde mitgeteilt, dass er seine Tätigkeit als Inhaber der Betriebsbewilligung des Restaurants Mikado an der Napoleonstrasse 6 aufgegeben hat. Der Gemeinderat hat die Bewilligung gelöscht.

Am 10. Mai hat Michel Villa, wohnhaft in Leuk, das Gesuch um Betriebsbewilligung für das Restaurant Mikado ein-

gereicht. Die Öffnungs- und Schliessungszeiten sind von Montag bis Sonntag von 5 bis 24 Uhr.

Da gegen das ausgeschriebene Gesuch keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat der Betriebsbewilligung per 14. Juni an Michel Villa zugestimmt.



Lügen-Führung durch Visp

Eine Geschichte ist immer erlogen ...
Finde heraus, welche von jeweils drei haarsträubenden Behauptungen/ Geschichten von Visp erfunden ist.
Apéro und Vorspeisen unterwegs, Hauptgang und Dessert im Restaurant.

Anfragen & Anmeldung:
Peter Salzmann, Kultur- & Wanderführer - 3930 Visp
Tel. 079 680 14 67
p.salzmann@alpevents.ch

Für Jahrgänge, Firmen und Vereine

BELLWALD
WAND- UND BODENBELÄGE

■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63
■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Lauber IWISA Kundendienst

Auf Deine Gebäudetechnik musst Du Dich verlassen können - überall & jederzeit.

Heizung | Sanitär | Bad & Küche | Schwimmbad | Bedachung

Gebäudetechnik, die verbindet.

Lauber IWISA

Aus der Burgschaft Visp

Terbingerstrasse bald saniert

Bei der letzten Sanierungsetappe Los 4 der Terbingerstrasse ab Kreuzung Napoleonstrasse bis zum Spital hinauf sind die Arbeiten in der Schlussphase angekommen. Ende August soll es so weit sein. Dann werden die rund 7400 Fahrzeuge pro Tag nach zwei Jahren wieder ungehindert auf dieser Strecke verkehren können.

Auf 2,3 Mio. Fr. beläuft sich das Budget für diese Arbeiten. Dieses dürfte eingehalten werden. Der Kanton ist bei der Arbeit federführend. Knapp 40 % der

Gesamtkosten (820 000 Fr.) gehen zulasten der Gemeinde. Diese hat im Zuge dieses Strassenbaus ihre öffentliche Trinkwasserleitung sowie die



separate Trinkwasserzufuhr für die Lonza ersetzt. Bedeutend ist auch, dass man in der gesamten Terbingerstrasse das gesetzlich geforderte Trennsystem bei der Entwässerung einbauen konnte, d. h. dass künftig das Schmutz- und das Sauberwasser getrennt abgeleitet werden können. Zwecks zukünftigem Ausbau des Fernwärmenetzes wurden des Weiteren im Streckenabschnitt des Loses 4 die erforderlichen Fernwärmeleitungen eingebaut.

Die grösste Herausforderung bei den Bauarbeiten bestand darin, dass stets bei laufendem Verkehr gearbeitet werden musste. Auch mussten die Zugänge zu den angrenzenden Parzellen und Zufahrtsstrassen jederzeit gesichert sein.

Während die Arbeiten an den Trottoirs und privaten Zufahrten noch vor den jetzt begonnenen Bauferien erledigt wurden, wird als Schlussarbeit der neue Feinbelag auf der Hauptverkehrsachse im Anschluss an die Bauferien eingebracht.

Walliser Jodlertreffen in Visp

Ende August – am Freitag, 25. und Samstag, 26. – ist der Visper Jodlerklub Balfrin unter dem Motto "Äs Fäscht fer alli" Gastgeber für das 62. Walliser Jodlertreffen.

Gestartet wird am Freitag auf dem Pürümärt mit dem Andy Taylor Sextett, bevor ab 19 Uhr im Festzelt das eigentliche Fest beginnt. Es spielt die Coverband Taste-iT und DJ Mike legt auf.

Am Samstag um 10 Uhr wird in der St. Martinskirche eine Jodlertreffen gefeiert, gefolgt vom Festakt um 11 Uhr. Um 12.30 Uhr startet der Umzug vom Bahnhof zum Blauen Stein mit 19 Formationen. Ab 14.15 Uhr finden in der Dreikönigs-



kirche Konzertvorträge statt, bevor der Anlass ab 18 Uhr mit Unterhaltung von "Waschächt" und Party mit DJ Fabi ausklingt.

Neuer Geschäftsführer für Visp Gewerbe und Tourismus

Samuel Andenmatten wird per 1. November neuer Geschäftsführer von Visp Gewerbe und Tourismus (VGT). Er tritt die Nachfolge von Heike Bruchertseifer an, welche Visp nach drei Jahren verlässt.

Der Visper Samuel Andenmatten ist in einer Hoteliersfamilie aufgewachsen und hat BWL studiert. Er kennt demnach die Herausforderungen im Tourismus und weiss einen Betrieb wirtschaftlich zu führen. Zudem ist er breit vernetzt in den Visper Vereinen und in der Kultur.

Zuletzt war er als Leiter im



Warenmanagement tätig und leitete ein Team von 12 Mitarbeitenden.

Wir gratulieren

65. Hochzeitstag

Diesen konnten Anni und Paul Wyer im Juli feiern.

Orchesterverein konzertiert in Brig

Im Rahmen von Brig Barock 2023 wird der Orchesterverein Visp am 25. und 26. August bei "The Beatles und ihre unsterblichen Songs" mitwirken. Im Stockalperschloss werden die schönsten Songs zwischen 1967 bis 1970 interpretiert.

Gottesdienste

Römisch-Katholische
Informationen unter
www.pfarrevisp.ch

Evang.-Reformierte
Informationen unter
www.visp.erkw.ch

Freie Evang. Gemeinde
Informationen unter
www.feg-visp.ch

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Bruno Emil Furrer, 61-jährig,
- Peter Ruppen, Gatte der Erika, geborene Kalbermatter, 67-jährig.

Papiersammlungen

Am Samstag, 26. August, wird in Visp (ab 7 Uhr) und Eiholz (ab 7.30 Uhr) wieder Altpapier gesammelt.

Das Papier ist gut mit Schnur gebündelt bereitzustellen. Tragtaschen, Säcke und Schachteln dürfen nicht verwendet werden, da es sich bei diesen um nicht wiederverwendbare Materialien handelt. Zudem ist es verboten, Hauskehricht zusammen mit dem Papier zu entsorgen.

Croix-Rouge Valais Rotes Kreuz Wallis

- 12. Oktober: Schröpfen (Auffrischungskurs)
- 9. November: Massagekurs: Einstimmung in den Advent
- 23. November: Kurs Heilsame Wickel
- 24./25. November: Babysitterkurs

Informationen und Anmeldung:
www.rotes-kreuz-wallis.ch

Jugendkulturhaus Visp

An unterschiedlichen Tagen im August im Jugi Visp:

Dolce Vita

Dieses Angebot richtet sich an alle Schülerinnen der OS. Hast du und deine Freundinnen Lust, einen Anlass zu organisieren oder Zeit im Jugi zu verbringen? Melde dich beim Jugi und wir planen gemeinsam etwas.

Ferienprogramm – Melde Dich

Das Jugi ist bis am 18. August nicht regulär geöffnet. Das Ferienprogramm wird über die Sozialen Medien mitgeteilt. Falls ihr spontan vorbeikommen möchtet, bitte vorher melden.

Freitag, 18. August, 18.30 bis 22 Uhr, im Jugi Visp:

Eröffnungsparty

Nach der Sommerpause starten wir mit einer Eröffnungsparty in das neue Schuljahr. Was hast du in den Sommerferien alles erlebt?

Öffnungszeiten Jugi

- Freitag, 18. und 25. August, jeweils von 18.30–22 Uhr
- Mittwoch, 23. und 30. August, von 14–17 Uhr

Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp

Lonza-Aktie

Stand am 2. August:
Fr. 505.20
(Stand 5. Juli: 530.60)

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp

027 946 22 74 • www.pfammatter.com

Senioren-Ecke

- Jeden Freitagmorgen, 9 bis 10 Uhr, Stockalperpark Brig: **Qigong im Park**. In Zusammenarbeit mit der Rheumaliga Bern/Oberwallis.
- Jeden ersten Dienstag im Monat, 12 Uhr, reformierte Kirchenstube: **Mittagessen**. Anmeldungen bis am vorhergehenden Sonntag bei Tel. 027 946 35 40 oder Tel. 027 946 43 52.
- Samstag, 9. September, 11 bis 17 Uhr, La Poste-Platz: **Tanz**.

Testhörer gesucht

für das kleinste Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk (steuerbar über Ihr Smartphone)

Escher & Auditis Hörberatungen

• Visp 027 946 14 72 • Brig 027 924 54 54



signia
Life sounds brilliant.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
HANOW an Werktagen von 17.30–21 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9–21 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39
für Notfall-Apotheken

Diese Nr. gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nr. der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Trainingsplan des KTV Visp Handball

Kids	Mittwoch, 16–17.15 Uhr, SPH
U9/U11 mix	Dienstag, 17.15–18.45 Uhr, SPH Freitag, 16.30–17.45 Uhr, SPH
U13 mix	Mittwoch, 17.15–18.45 Uhr, SPH Freitag, 17.15–18.45 Uhr, SPH
U14 Juniorinnen	Dienstag, 17.15–18.30 Uhr, SPH
U15 Junioren	Montag, 18.30–20 Uhr, SPH Donnerstag, 17.30–19.15 Uhr, SPH Freitag, 18.45–20.30 Uhr, MZH
U17 Junioren	Montag, 19.30–21.15 Uhr, MZH Mittwoch, 18–20 Uhr, BFO Freitag, 18.45–20.15 Uhr, SPH
U19 Junioren	Montag, 19.30–21.15 Uhr, MZH Mittwoch, 18–20 Uhr, BFO Freitag, 18.45–20.15 Uhr, SPH
Frauen 2. Liga	Dienstag, 20.15–22 Uhr, SPH Mittwoch, 18–19.30 Uhr, MZH Freitag, 18–19.30 Uhr, BFO
Herren 3. Liga	Mittwoch, 19.30–21.15 Uhr, SPH Freitag, 20.15–21.45 Uhr, SPH

Weitere Infos unter www.ktv-visp.ch.



Vespa Nobilis Cup mit Beach Nights

Der KTV Handball lädt am zweiten August-Wochenende zum traditionellen Vespa Nobilis ein. Gestartet wird am Freitag, 11. August, mit dem Beach-Plauschturnier auf dem Alten Schulhausplatz, das auch am Samstag, 12. August, durchgeführt wird. Die Spiele des Vespa Nobilis Cups in der Kategorie A und B sowie Damen werden am Samstag

und Sonntag in der BFO-Halle Sand ausgetragen.

An den Vespa Beach Nights treten am Freitag- und Samstag-



abend u. a. z'Hansrüedi, Double D, The unwritten Story und DJ OGM auf. Für das leibliche Wohl sorgen zahlreiche Essensstände.

Kantonsderby zum Start in die neue Eishockeysaison

Die Eishockeysaison 2023/24 in der Swiss League (NLB) beginnt für den EHC Visp am Freitag, 15. September, in der Lonza Arena mit dem Spiel gegen Siders. Zur ersten Auswärts-

begegnung werden die Visper einen Tag später in den Thurgau reisen.

Am 11. August startet der EHC Visp mit seinen Testspielen für die neue Saison:

Freitag, 11. Aug.	19.45 Uhr	EHC Visp–Ambri Piotta
Samstag, 12. Aug.	17.45 Uhr	EHC Visp–HC Lausanne
Dienstag, 15. Aug.	19.45 Uhr	EHC Visp–HC Siders
Dienstag, 22. Aug.	19.45 Uhr	EHC Visp–EV Ravensburg
Donnerstag, 24. Aug.	20.15 Uhr	EHC Thun–EHC Visp
Dienstag, 29. Aug.	19.45 Uhr	EHC Visp–HC La Chaux-de-Fonds
Freitag, 1. Sept.	17 Uhr	Fan Game
Dienstag, 5. Sept.	19.45 Uhr	EHC Olten–EHC Visp
Dienstag, 12. Sept.	19.45 Uhr	EHC Visp–HCV Martinach

Saison-Abonnements können unter www.ehc-visp.ch bestellt werden, wo es auch weitere Informationen gibt.

studer söhne

Elektro AG

24-Std Elektro-Service 027 948 13 13
www.studer-soehne.ch

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

neo

Die sozialliberale Mitte
Visp-Eyholz

Präsident: Diego Furrer

MeiNEOption

Unsere Gesellschaft braucht den Austausch und den Zusammenhalt unter den Generationen. Jede Altersgruppe kann und muss hierzu ihren Anteil beitragen. Spätestens bei der Übergabe des Bürgerbriefes mit 18 Jahren steht man in der Verantwortung, gesellschaftliche Rechte und Pflichten als verantwortliche Bürgerin und Bürger aktiv wahrzunehmen. Dies kann auf verschiedene Weise geschehen. Politisches Engagement trägt einen wichtigen Teil dazu bei. Aus meiner Sicht sind soziale Gerechtigkeit, Toleranz und Selbstverantwortung sowie ein respektvoller Umgang mit unserer Umwelt zentrale Werte und Voraussetzung für eine erfolgreiche Gestaltung unserer Zukunft. Mit meiner Nationalrats-Kandidatur auf der Jugendliste von neo - Die sozialliberale Mitte möchte ich meinen Teil für diesen generationenübergreifenden Zusammenhalt beitragen. Danke für Ihre Unterstützung.

Tabea Anthamatten

Die Mitte Visp-Eyholz

Die Mitte Visp-Eyholz

Präsident: Didier Kummer

Kick-off zu den eidgenössischen Wahlen

Im kommenden Oktober stehen die National- und Ständeratswahlen an. Um den Wahlkampf zu lancieren, veranstaltet Die Mitte Oberwallis am

Mittwoch, 6. September im La Poste Visp

eine Kick-off-Veranstaltung, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

An diesem Anlass werden alle Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt und es gibt auch die Möglichkeit, direkt mit diesen zu sprechen und Fragen zu stellen. Mit auf der Liste der Mitte Oberwallis ist auch der Visper Olivier Imboden.

Die Parteileitung und die Kandidierenden freuen sich auf ein grosses Publikum.

FDP

Die Liberalen und Unabhängige

Freie Demokratische Partei

Präsident: ad interim Christoph Föhn

Jungfreisinnige Oberwallis mit eigener Liste

Die Jungfreisinnigen Oberwallis (JFOW) setzen sich als einzige wahre liberale Jungpartei für ein innovatives Oberwallis mit einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum ein. Neben Linda Stoessel, Janis Rieder, Anthime Heinzmann und Thimo Lauber stellen sich auch zwei Visper zur Wahl. Nathan Näpfl, 24, ist als Vorstandsmitglied der JFOW sowie der FDPO tätig. Er studierte Wirtschaftswissenschaften an der Uni Bern und ist nun im Bankensektor tätig. Sirino Clausen, 21, ist ebenfalls Vorstandsmitglied der JFOW sowie



Vizepräsident der kantonalen Jungpartei, arbeitet in einem Treuhandbüro und studiert berufsbegleitend Wirtschaftsrecht. Wir freuen uns über das Engagement der Jungfreisinnigen und empfehlen die Kandidierenden zur Wahl.

SP Visp+

SP Visp+

Co-Präsidium: Sibylle Eriksson/David Gund

Gedanken zur Fusion

Durch die Fusion von Baltschieder, Eggerberg und Visp würde eine Gemeinde mit rund 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern entstehen. Die Grösse einer Gemeinde ist zwar noch kein Kriterium für deren Funktionieren. Dennoch ergeben sich durch das Zusammengehen Vorteile, die es zu berücksichtigen gilt.

Erstens: Echte Demokratie ist erst ab einer bestimmten Grösse möglich. Je kleiner das politische Gebilde, desto grösser der Einfluss von Clanpolitik. Auch die Rekrutierung von politischen MandatsträgerInnen wird bei einer Grossgemeinde erleichtert. Zweitens: Grössere Strukturen garantieren professionellere Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger, und dies bei gleicher Steuerlast. Drittens: Die interkommunale Zusammenarbeit funktioniert nicht schlecht. Doch bringt sie eine Unzahl an Gremien und Entscheidungswegen mit sich, die unnötige Ressourcen verschlingen.

Vor allem aber: Durch die Fusion entsteht ein funktionaler Raum, der allen drei Gemeinden raumplanerisch, gesellschaftlich und bezüglich Infrastrukturen einen zukunftsträchtigen Gestaltungsspielraum eröffnet.

SCHWEIZER QUALITÄT SVP

Schweizerische Volkspartei

Präsident: ad interim Michael Kreuzer

Zum 1. August

Der 1. August 2023 ist bereits Geschichte. Doch die mit dem 1. August verbundene Botschaft und die Werte, auf welche die Schweiz sich seit Langem beruft, sollten nicht nur am Nationalfeiertag ein Thema sein, sondern Teil der politischen Agenda. Viele dieser Werte sind etwa der Grund, warum die Schweiz weltweit, gerade auch für Unternehmen, als stabil und sicher gilt. Werte wie Freiheit, Selbstverantwortung, Selbstbestimmung, Unabhängigkeit, Neutralität, Sicherheit sind nur einige dieser Werte, welche sowohl für uns Bürger, wie unser Land an Aktualität nichts eingebüsst haben. Jedoch gelangen sie immer wieder in Vergessenheit oder Bedrängnis. Doch verschiedene Ereignisse, auch in jüngerer Vergangenheit, zeigen auf, dass die Schweiz an ihrem bewährten Weg festhalten sollte. Gerade der Krieg in der Ukraine hat in schrecklicher Art vor Augen geführt, dass es auch in Europa keine Garantie für Frieden gibt. Auch die Schweiz muss daraus die Konsequenzen ziehen, um für uns alle Frieden und Freiheit langfristig zu gewährleisten.

SVP Visp-Eyholz

Amtliche Mitteilungen der



Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

Waldbegehung der Burgerschaft durch Rebberge

Vize-Bürgermeister und Waldpräsident Tobias Wirthner hat für die diesjährige Waldbegehung folgende Route für die Bürgerwanderung vorgeschlagen:

- Treffpunkt: Samstag, 9. September, 8 Uhr, beim Bahnhof Visp / Busterminal
- Route: Mit dem Postauto fahren die Teilnehmenden nach Oberstalden. Nach einer kurzen Begrüssung führt die Wanderung in die "Lengi Riebe", wo die Jungburger das Znini vorbereitet haben. Gut gestärkt geht es dann durch die Rebberge von Visperterminen nach Visp. Beim Schulhaus unterhalb des Bürgerhauses offeriert die Burgerschaft Visp den Bürgerinnen und Bürgern sowie den geladenen Gästen das Mittagessen.

Für die Wanderung empfehlen wir gutes Schuhwerk.

Teilnehmende, welche nicht mitwandern, können sich direkt auf dem Alten Schulhausplatz in Visp zum Mittagessen einfinden.

Die Wanderung findet nur bei guter Witterung statt. Im Zweifelsfalle gibt die Telefonnummer 1600 Auskunft oder

man findet auf der Homepage der Burgerschaft unter www.burgerschaft-visp.ch die entsprechende Mitteilung.

Aus organisatorischen Gründen müssen sich alle Bürger und Bürgerinnen bis am Donnerstag, 31. August, anmelden.



Waldpräsident Tobias Wirthner mit den Jungburgern an der letztjährigen Waldbegehung.



Bau von Einfamilienhäusern im Baurecht

Im derzeit hochpreisigen Immobilienmarkt und bei den steigenden Bodenpreisen stellen Immobilien im Baurecht ein attraktives Angebot dar, um auch mit weniger finanziellen Eigenmitteln ein Eigenheim zu erstellen.

Im Baurecht muss das Bauland nicht käuflich erworben werden. Mittels eines Baurechtsvertrags kann das Bauland für eine bestimmte Zeit und gegen Abgabe eines Baurechtszinses

überbaut werden. Für Wohneigentum werden die Baurechte in der Regel mit einer Laufzeit von 80 Jahren abgeschlossen. Die Burgerschaft Visp möchte in Eyholz drei Parzellen an

Familien abgeben, damit sich diese ein Eigenheim erstellen können (siehe Bild oben). Diese Parzellen haben eine Fläche von 449 m², 465 m² und 615 m².

Für nähere Auskünfte und bei Interesse kann die Burgerschaft Visp kontaktiert werden.

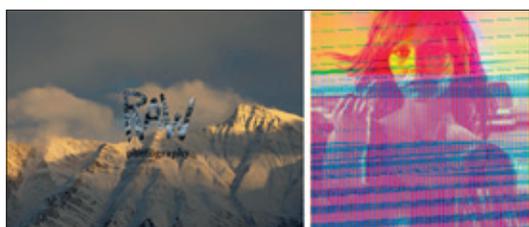
Termine

- 9. September: Waldbegehung
- 13. November: Burgerversammlung (Budget 2024)
- 19. November: Ehrenbürgertrüch Stefanie Heinzmann
- 13. Dezember: Mannenmittwochfeier

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

– Roswitha Fux am 2. August zu ihrem 70. Geburtstag.



Ausstellung "Position Oberwallis"

Seit mehreren Jahren zeigt der Kunstverein in seiner Sommerausstellung in der Galerie zur Schützenlaube ausgewählte Positionen des Oberwalliser Kunstschaffens. 2023 widmet sich die von Linda Costales kuratierte Ausstellung dem visuellen Schaffen der beiden Künstler Jonas Wyssen und Raphael Wernli.

Das Motto lautet: Digitale Videokunst trifft hier auf analoge Fotografie.

Raphael Wernli stammt aus dem Aargau, lebt und arbeitet seit 2018 im Oberwallis. Seine Arbeit entsteht in der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen fotografischen Medien. Aufmerksam Beobachter der Natur, sucht Wernli mit seinem Werk unseren menschlichen Einfluss auf diese sowie auch die Darstellung ihrer erhaltenswerten Schönheit zu zeigen.

Jonas Wyssen aus Brig-Glis arbeitet als visueller Künstler und Designer in Zürich und Sitten an der Schnittstelle von Kunst und Technologie und befasst sich in den von

ihm als "Freestyle-Thinking" bezeichneten Arbeiten mit den Möglichkeiten, einen künstlerischen Flow zu erreichen und umzusetzen.

Vernissage ist am Samstag, 19. August, 18 Uhr. Die Ausstellung ist vom 19. August bis 10. September jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

DSM-Handball-camp

Der KTV Handball organisiert ab Montag, 7. August, wieder das alljährliche DSM-Handballcamp für Primarschüler mit und ohne Handballerfahrung.

**AF
FERCHER**
Stahl. Metall. Modulbau

Kantonsstr. 59, Visp, Tel. 027 948 0980, www.fercher.ch

Reparaturen an Toren, Türen, Fenstern
Geländer, Treppen, Balkone, Carports
Vordächer, Windschutz
Grill, Blumentöpfe, Brunnen



Wettbewerb "Kunst am Bau" im Spitalzentrum

Daniel Widrig und sein Projekt "Resilient Vessels: A Tribute to Healing and Transformation" ist der Gewinner des Wettbewerbs "Kunst am Bau" des neuen Spitalzentrums Oberwallis "szo-united". Eingebettet in die Landschaftsarchitektur vor dem Spital in Brig, werden die Figuren der Installation "Resilient

Vessels" (widerstandsfähige Gefässe) zur Kontemplation und Selbstbeobachtung einladen. Ausgehend von der Natur des menschlichen Körpers thematisiert die Arbeit die bemerkenswerten Fähigkeiten unseres Körpers zu heilen. Sie symbolisiert die inhärente Stärke und Widerstandsfähigkeit, die jedem Einzelnen zu eigen ist.

Die strategischen Projekte des Spitals Wallis und die Direktion des Spitalzentrums Oberwallis (SZO) laden die interessierte Bevölkerung ein, die sechs kreativen Vorschläge, die es in die zweite Runde geschafft haben, an den Spitalstandorten Brig und Visp zu besichtigen.

Turn- und Sportprogramm des SVKT Visp

Die Turnsaison startet für alle Gruppen in der Woche vom 4. September.

Änderungen vorbehalten! Detaillierte Informationen sowie kurzfristige Änderungen unter www.svkt-visp.ch.

Erwachsenenturnen

Muscle Work

Montag, 19–20 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Sandra Aufdenblatten, Tel. 078 644 21 44

Body Fit

Montag, 19–20 Uhr
Turnhalle Müra
mit Beatrice Studer, Tel. 076 331 72 09

Sanftes Yoga

Montag, 20–21 Uhr
Turnhalle Müra
mit Luzia Stephan; Anmeldung:
Sandra Aufdenblatten, Tel. 078 644 21 44

Bliib fit!

Dienstag, 17–18 Uhr
Turnhalle Müra
mit Pia Ehrl, Tel. 079 616 93 57

Toning und meh!

Dienstag, 19–20 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Nicole Theler, Tel. 079 347 18 07

Body Forming

Mittwoch, 8.30–9.30 Uhr
Turnhalle Müra
mit Sonja Biberacher & Nathalie Zurbriggen; Anmeldung: Nicole Theler, Tel. 079 347 18 07

Seniorinnen Fit

Mittwoch, 9.45–10.45 Uhr
Turnhalle Müra
mit Erika Ruppen; Anmeldung:
Sandra Aufdenblatten, Tel. 078 644 21 44

Zumba

Mittwoch, 19–20 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)

mit Erika Fischer, Tel. 079 955 91 90

Bliib fit!

Donnerstag, 8–9 Uhr
Turnhalle Müra
mit Pia Ehrl, Tel. 079 616 93 57

Circuit Training

Donnerstag, 9–10 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Sarah Perren Kernen, Tel. 079 347 46 93

Aerobic

Donnerstag, 9.30–10.30 Uhr
Spiegelraum
mit Hanny Manz, Tel. 078 605 48 23

Step & Toning – Ausdauer und Kraft

Donnerstag, 18.30–19.45 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Sonja Biberacher, Tel. 076 725 86 95

Kinder- und Jugendturnen startet in der Woche vom 4. September

Kids Dance (1H–2H)

Montag, 17–17.50 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Sienna
Anmeldung: Jenny, Tel. 079 666 73 26

Kids Dance (3H–5H)

Montag, 18–19 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Sienna

Anmeldung: Jenny, Tel. 079 666 73 26

Kids Zumba (6H–8H)

Mittwoch, 17.30–18.30 Uhr
Turn-/Spielhalle (Spiegelraum)
mit Erika F., Tel. 079 955 91 90

Kids Turnen (ab 1H)

Donnerstag, 16.30–17.45 Uhr
Turnhalle Müra
mit Erika L., Tel. 077 234 00 03

Geräteturnen mit Wettkampf-Teilnahme, für Kinder und Jugendliche ab Stufe 4H

K2–K4: Mittwoch, 16.30–18 Uhr, Turn-/Spielhalle (OG)
K1: Mittwoch, 18–19 Uhr, Turn-/Spielhalle (OG)
Anmeldung: Rolf, Tel. 079 386 80 11

Eltern-Kind-Turnen startet in der Woche vom 4. September

Für Eltern und Kinder 2- bis 4-jährig
Auskunft und Anmeldung:
elki.visp@gmail.com

EIKI-Turnen

in Eyholz:
Montag, 8.45–9.30 Uhr
Montag, 9.45–10.30 Uhr
in Visp (Müra):
Dienstag, 15–15.45 Uhr
Donnerstag, 9.15–10 Uhr
Donnerstag, 10.15–11 Uhr

Leichtathletik-Verein Visp

Trainingsbeginn des Leichtathletik-Vereins Visp erfolgt ab Freitag, 8. September, in der Turnhalle Sand.

- **Freitag:** Leichtathletik-Training für Kids auf spielerische Art mit Laufschiene
Alter: 1.–4. Primarschule
Zeit/Ort: 17.15–18.30 Uhr in der Turnhalle Sand
- **Freitag:** Leichtathletik-Training: laufen, springen, werfen
Alter: ab OS und älter
Zeit/Ort: 18.30–20 Uhr in der Turnhalle Sand
- **Mittwoch** (ab 13. September): Lauftraining
Alter: OS und älter
Zeit/Ort: 17–18.45 Uhr in der Turnhalle Sand

Auskunft erteilen gerne Anton Sarbach, Tel. 027 946 26 61 oder 079 264 69 67, Mathias Egli, Tel. 078 793 02 59 und Jean-Pierre Furrer, Tel. 027 948 02 00



MARIO
green-garden.ch
Gartenbau
Gartenpflege
Gartengestaltung

vispmediathek
Treichweg 1
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag: 10–18 Uhr
Mittwoch: 14–17 Uhr
Donnerstag: 10–18 Uhr
Freitag: 10–18 Uhr
Samstag: 9–11 Uhr
Am 14. August bleibt die Mediathek geschlossen, ebenso bis 16. August jeweils am Samstag.

Lismu&Losu

findet am Mittwoch, 30. August, von 9–11 Uhr, statt.

Programm des Behindertensports Oberwallis

Der Behindertensport Oberwallis (BSOW) bietet Menschen mit einer Beeinträchtigung (Körper-, Sinnes- oder geistige Behinderung) die Möglichkeit zu gemeinsamen sportlichen Aktivitäten sowie gemütlichen Anlässen. Interessierte können sich jederzeit für ein Probetraining melden: Behindertensport Oberwallis, Bätetstrasse 4, 3930 Visp, info@bsow.ch.

Beginn der Sportstunden

- **Samstag, 12. August**, 8 bis 11 Uhr: Velo fahren
- **Donnerstag, 31. August**, 19 bis 20 Uhr, Turnhalle OMS Brig: Turnen für allg. Behinderte
- **Montag, 4. September**, 17 bis 18 Uhr, Hallenbad Steg:

Schwimmen für allg. Behinderte

- **Dienstag, 5. September**, 17 bis 18 Uhr, Turnhalle HPS Glis: Kinder- und Jugendturnen für allg. Behinderte
- **Mittwoch, 6. September**, 8 bis 8.50 Uhr, Pfarreizentrum Glis: Dehnen und Entspannen für Körper- und Sinnesbehinderte / 9.05 bis 9.55 Uhr, Pfarreizentrum Glis: Dehnen und Entspannen für Körper- und Sinnesbehinderte / 10.10 bis 11 Uhr, Pfarreizentrum Glis: Dehnen und Entspannen für Körper- und Sinnesbehinderte / 17.15 bis 18.45 Uhr, Hallenbad HPS Glis: Schwimmen Schwerstbehinderte / 18 bis 19.30 Uhr, Sportplatz Scheeni in Ried-Brig: Fussball für allg. Behinderte / 19 bis

19.45 Uhr, Olympica Gamsen: Badminton für Körper- und Sinnesbehinderte

- **Donnerstag, 7. September**, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Müra Visp: Turnen für allg. Behinderte / 19 bis 20 Uhr, Turnhalle Müra Visp: Turnen für allg. Behinderte
- **Montag, 11. September**, 18.30 bis 19.30 Uhr, Schwimmbad Brigerbad: Schwimmen für allg. Behinderte / 19.10 bis 20.30 Uhr, Schwimmbad Hellmatten Glis: Schwimmen für allg. Behinderte
- **immer am Samstag** (Beginn je nach Schneeverhältnissen), 13 bis 15 Uhr, Loipe Ulrichen: Langlauf im Goms für allg. Behinderte / 12.30 bis 16 Uhr, Belalp: Ski alpin für allg. Behinderte
- **3. September:** Jahresausflug
- **9. Dezember:** Weihnachtsfeier

Sportverein STV Eyholz

Im **Kinder- und Jugendturnen** stehen lachen, lernen und leisten im Vordergrund. Es wird ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Aktivitäten in den Turnstunden gestaltet. Dabei kommen Spiel und Spass nicht zu kurz.

Die **Aktiven Damen** feilen mit Ballgymnastik, Bodystyling, Faszienprogramm, Muskelaufbautraining und Aroha an ihrem Körper. Orientalischer Tanz und Qigong runden das interessante Jahresprogramm ab.

Die **Volleyballerinnen** trainieren mit viel Engagement, Fleiss und Spass um eine tolle Volleyballsaison in der Kategorie A der internen Meisterschaften zu absolvieren.

Kinder-Jugendturnen	Mittwoch	17.30–18.45 Uhr
5- bis 10-Jährige		
Aktive Damen	Dienstag	18.30–20.30 Uhr
	Freitag	8.30–9.45 Uhr

Volleyball Interne Damen A Donnerstag 20.00–22.00 Uhr

Weitere Auskünfte erteilt: Sandra Zenklusen, Walligrundstrasse 10, 3930 Eyholz, Tel. 079 277 55 09

Sportverein STV Visp

- **Damen** (Fitness, Rückengymnastik, Yoga, Faszien-training usw.)

Ab Mittwoch, 13. September, 18.45–20.15 Uhr, Turnhalle Sand
Auskunft: *Elsi Mazotti*, Tel. 079 453 39 31

- **Damen 70 plus** (Gesundheitsturnen)

Ab Freitag, 29. September, 16–17 Uhr, Turnhalle Müra
Auskunft: *Elsi Mazotti*, Tel. 079 453 39 31

- **Männerriege** (Volleyball und Fitness)

Ab Dienstag, 5. September, 20 Uhr, Neue Turnhalle
Auskunft: *Andreas Schädler*, Tel. 027 946 34 09 / 079 376 80 89

- **Agenda**

2. September: Turnfahrt Freitag-Club
20. September: Turnfahrt Damen
17. November: Generalversammlung STV
5. Januar: Generalversammlung Freitag-Club

Weitere Auskünfte erteilt der Präsident des Sportvereins Visp, *Jean-Pierre Furrer*, Tel. 027 948 02 00



HAUTE COIFFURE
HARRY SCHMID
VISP
BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19



vaz
visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp
Redaktions- u. Inseratenschluss: Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr
Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie: Salzmann PR & Werbung Balfrinstrasse 16, Postfach 526 3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch
Redaktion: Josef Salzmann
Druck: Valmedia AG, Pomonastrasse 12 3930 Visp
Inserientarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/ Weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31
Jahres-Abonnement: Fr. 32.– (alle Preise exkl. MwSt.)
Nächste Ausgabe: Freitag, 1. Sept.

In 12 Tagen beginnt die Schule wieder!

Schulbeginn für die Visper Schulen Mittwoch, 16. August 2023

9.30 Uhr: 1H Kindergarten (nachmittags kein Unterricht)

13.30 Uhr: 2H Kindergarten (vormittags kein Unterricht)

8.30 Uhr: 3H bis 8H Visp und Eyholz (ganztags Schule)

Eröffnungsmesse 5H bis 8H alle
Donnerstag, 17. August 2023 um 8.30 Uhr
in der Pfarrkirche

**8.00 Uhr: Orientierungsschule (9OS bis 11OS)
und Vorlehrklasse**

Alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen besammeln sich auf dem Basketballplatz östlich der Doppelturnhalle "Im Sand".

Kontakte

www.vispschulen.ch

Die Homepage der Visper Schulen kann ebenfalls per Link auf der Website der Gemeinde Visp ([www.visp.ch/Leben & Wohnen / Schule & Bildung / Obligatorische Schulzeit](http://www.visp.ch/Leben&Wohnen/Schule&Bildung/ObligatorischeSchulzeit)) geöffnet werden.

www.visp.ch / **Leben & Wohnen / Familie & Kinder / Kinderbetreuung**

Hier findet man alle nötigen Informationen zu den offenen Tagesschulstrukturen der Gemeinde Visp (Koordination Visp Schulen und Spillchischta).

Schuldirektion Visp

Schuldirektor: Otto Imsand
E-Mail: otto.imsand@edu.vs.ch
Telefon: 027 948 99 72
Sekretariat: Yvette Eyer / Rafaela Zimmermann
E-Mail: sekretariat.vispschulen@edu.vs.ch

Schulleitung 1H bis 8H

Leitung: Miranda Zimmermann (Visp, Eyholz)
E-Mail: miranda.zimmermann@edu.vs.ch
Telefon: 027 948 99 74
Leitung: Isabelle Knubel (Visp, Bürchen, Zeneggen)
E-Mail: isabelle.knubel@edu.vs.ch
Telefon: 027 948 99 74
Leitung: Rita Fux (Ausserberg, Baltschieder, Lalden, Visperterminen)
E-Mail: rita.fux@edu.vs.ch
Telefon: 079 611 68 85

Schulleitung 9OS bis 11OS

Leitung: Beat Schwery
E-Mail: beat.schwery@edu.vs.ch
Telefon: 027 948 99 76

Berufsberatung

Leitung: Florence Le Stanc
E-Mail: florence.lestanc@admin.vs.ch
Telefon 1 / Telefon 2: 027 948 99 79 / 027 606 95 70

Schulsozialarbeit

Leitung 9OS bis 11OS: Michael Schnidrig, Schulhaus Sand Nord
E-Mail: michael.schnidrig@smz-vs.ch
Telefon: 079 960 35 26
Leitung 1H bis 8H: Corinne Imwinkelried
E-Mail: corinne.imwinkelried@smz-vs.ch
Telefon: 079 138 66 34

Dank und Ermutigung

"Wir nutzen unsere Vielfalt." So lautet das Motto des neuen Schuljahres. Es geht also um Diversität als Reichtum, mit der Erfahrung des anderen als grundlegendem menschlichem Bedürfnis. Die Vielfalt nutzen heisst aber auch, auf die persönlichen Bedürfnisse und Qualitäten der Schülerinnen und Schüler einzugehen.

Vielfalt nutzen

Als ich in Visp in die Primarschule ging, waren Mädchen- und Knabenklassen strikte getrennt. Die Tunichtgute mussten auf der "Eselsbank" ganz hinten im Schulzimmer Platz nehmen. Und für die Abgehängten gab es die Förderklasse. Inzwischen hat sich die Gesellschaft gewandelt. Heute praktizieren wir das inklusive Schulmodell. Alle sollen mitgenommen werden und entsprechend ihrer Stärken und Schwächen gefördert werden.

Inklusion ist ein hehres Ziel. Dieses zu erreichen, bedingt aber eine gehörige Portion



Engagement. Vor allem von Seiten der Lehrpersonen. Gefordert ist aber auch die Politik. Sie muss die entsprechenden Rahmenbedingungen – zum Beispiel bezüglich Klassengrößen – schaffen und personelle Ressourcen – zum Beispiel Schulsozialarbeit – zur Verfügung stellen. Und ein Sozialstaat, der das Potenzial seiner Jugend zur Geltung bringen will, muss für den möglichen Ausgleich soziokultureller Erziehungsdefizite sorgen.

Individuell begleiten

Das inklusive Schulmodell stellt die Lehrpersonen vor gewaltige Herausforderungen. Ist es ge-

scheitert, wie gewisse Kreise monieren? Nein, überhaupt nicht. Inklusion heisst nicht Gleichmacherei. Vielmehr geht es darum, den Kindern und Jugendlichen eine möglichst hohe Chancengerechtigkeit zu garantieren. Und es geht um Gleichbehandlung bei gleichzeitiger Förderung individueller Fähigkeiten. Die Schule wird so zum Labor für gelebte Vielfalt und Integration. Vom Projekt "Präventiv begleiteter Schuleinstieg" bis zur Vorlehrklasse an der OS stellt die Gemeinde Visp diesbezüglich eine breite Palette an Angeboten zur Verfügung.

Unser aller Aufgabe ist es, unsere Wertschätzung gegenüber den Lehrerinnen und Lehrern zu zeigen und sie zu ermutigen, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

**Thomas Antoniotti,
Schulpräsident**

Schul- und Ferienplan 2023/24

der Kindergärten, Primarschulen und Orientierungsschule
der Schulregion von Visp

Schulbeginn Mittwoch, 16. August 2023, morgens
Schulschluss Freitag, 28. Juni 2024, mittags

Schulferien

Herbstferien Freitag, 13. Oktober 2023, abends
Montag, 30. Oktober 2023, morgens
Weihnachtsferien Freitag, 22. Dezember 2023, abends
Montag, 8. Januar 2024, morgens
Sportferien Freitag, 23. Februar 2024, abends
Montag, 11. März 2024, morgens
Osterferien Donnerstag, 28. März 2024, abends
Dienstag, 2. April 2024, morgens
Maiferien Freitag, 3. Mai 2024, abends
Montag, 13. Mai 2024, morgens

Allgemeine Feiertage

Allerheiligen Mittwoch, 1. November 2023
Maria Empfängnis Freitag, 8. Dezember 2023
St. Josefstag Dienstag, 19. März 2024
Fronleichnam Donnerstag, 30. Mai 2024

Schulfreier Tag

Pfingstmontag Montag, 20. Mai 2024

Mittwochnachmittag Schule

16. August 2023 / 27. März 2024

Einige Eckdaten zu den Visper Schulen der obligatorischen Schulzeit

bezogen
auf das Schuljahr
2023/24

- 1083 Kinder und Jugendliche
- 114 Lehrpersonen
- 44 Schulklassen (ohne Kindergarten)
- 9 Kindergärten
 - Eyholz
 - Litterna 1+2
 - Hubel
 - Kleegärten 1
 - Baumgärten 1+2
 - Visp West 1+2
- 1 Vorlehrklasse
- 5 Schulhäuser
 - Eyholz
 - Altes Schulhaus
 - Sand Süd
 - Sand Nord
 - Baumgärten

Das Schuljahr 2022/23 im Rückblick

Das Schuljahr 2022/23 stand unter dem Motto "Wir leben eine positive Grundhaltung". Dies ist einer der Leitsätze der Schulen Visp. Alle neun Leitsätze findet man auf der Frontseite der Homepage der Schulen Visp: <https://www.vispschulen.ch>. Bereits an der Eröffnungskonferenz vom 11. August 2022 wurde den rund 160 Lehrpersonen ans Herz gelegt, bei diesem Motto mit gutem Beispiel voranzugehen. Wenn man nämlich eine positive Grundhaltung zeigt, ist bereits viel gewonnen.

Nach den Begrüssungsreden wurden die Lehrpersonen (LP) in gemischte Gruppen eingeteilt. OS-LP waren mit LP der PS und der KG zusammen, ausserdem kamen die Leute nicht nur aus Visp, sondern aus allen acht Gemeinden der Schulregion. Im Nachhinein wurde diese Durchmischung von den LP als sehr wertvoll beschrieben. Da wir eine grosse Schulregion sind, sieht man die Leute an-

derer Gemeinden oder Zentren leider nicht sehr oft.

Der Unterricht begann am 16. August. Man merkte, dass ein eingespieltes Team am Werk war. Da es mein erstes Jahr als Direktor war, war ich froh, viele Leute um mich zu haben, die wussten, was wann zu erledigen war. Das Sekretariatsteam unterstützte mich zum Beispiel ausserordentlich kompetent. Ausserdem war ich im Monat Juli vom scheidenden Direktor Bruno Schmid bestens über die Abläufe während des Schuljahres informiert worden.

Arbeitsgruppen

Verschiedene Arbeitsgruppen sind an einer Schule wie der unseren tätig. Einige Beispiele: Die MediatorInnen sind die ersten AnsprechpartnerInnen für Schülerinnen und Schüler, die ein persönliches oder schulisches Problem haben. Empathie und die Fähigkeit zuzuhören sind unabdingbar für das Amt als MediatorIn. Bei

den Peacemakern intervenieren Schülerinnen und Schüler, wenn es Streitigkeiten unter ihresgleichen gibt. Das wirkt oft besser, als wenn Erwachsene eingreifen. Eine weitere wichtige Abteilung ist die Schulsozialarbeit: Sie ist vor allem dann gefragt, wenn es zwischenmenschliche Probleme gibt. Sei das nun zwischen Leuten innerhalb der Schule oder auch, wenn Leute von ausserhalb involviert sind, Eltern oder Behörden zum Beispiel. Sie sind zuständig für die Gemeinde Visp und seit Neuestem auch für Visperterminen.

Elternkontakte

Im zweiten Semester gab es relativ viele Kontakte mit Eltern. Es ist verständlich, dass mit der Fortdauer des Schuljahres vermehrt Probleme auftreten – sei das nun im schulischen Bereich oder auf zwischenmenschlicher Ebene. Es fanden viele Gespräche statt und immer konnte man auf die Hilfe der schulischen Institutionen wie



den Schulinspektor oder die Dienststelle für Unterrichtswesen wählen.

Knacknüsse...

...brachte das Schuljahr 2022/23 auch: Obwohl die Einwohnerzahl der Gemeinde Visp steigt, musste auf Ende Schuljahr ein KG geschlossen werden. Es ist für die Beteiligten nicht einfach, in solchen Situationen eine für alle passende Lösung zu finden. Ausserdem gestaltete sich die Suche nach neuen LP sehr schwierig – was aber nicht etwa ein regionales, sondern ein schweizweites Problem darstellt. Schliesslich konnten alle Posten besetzt werden. Doch bis es so weit war, brauchte es zahlreiche Gespräche auf schulischer wie auf politischer Ebene. Die SchulleiterInnen haben bei diesen Problemen viel Zeit und Energie investiert.

Im November 2022 führte das SchulleiterInnen-Team einen Klausurtag durch. Viele Themen wurden besprochen, es wurde nach Lösungen gesucht und man war sich einig, dass die Ansprüche an die Schule immer grösser werden. Es war insgesamt ein gelungener Anlass, der folglich auch im nächsten Schuljahr stattfinden wird.

Projekte

Im Dezember wurden die Klassen 5Ha von Fabienne Andenmatten und 5Hd von Carmelina Viotti von der 1. Mannschaft des EHC Visp überrascht. Vorgängig baten die Kinder in einem persönlichen Brief an die Mannschaft, die letzte Schlittschuhlektion mit ihnen verbringen zu dürfen. Diesen Wunsch hat der EHC Visp den Kindern erfüllt. Sie konnten mit ihren Vorbildern einen Match spielen, sich Tipps geben lassen und vor allem Spass haben.

Die Skitage im März fanden bei strahlendem Sonnenschein statt. Auch für die Wandergruppen hätte es nicht besser sein können. Die Pisten und Wege waren in einem Top-Zustand und boten allen eine Menge Spass. Man genoss gutes Essen und Trinken und die Skilehrpersonen kümmerten sich

sehr gut um die Schülerinnen und Schüler. Die Sicherheit der Skifahrer stand immer im Vordergrund. Das Beste von allem war jedoch, dass es während der Skitage keine Unfälle gab. Insgesamt für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Im Mai durften ein Mädchen- und ein Knabenteam der Orientierungsschule Visp das Wallis am Schweizer Schulsporttag in Brugg/Windisch AG in der Disziplin Unihockey vertreten. Beide Teams hatten sich zuvor die Goldmedaille im Oberwalliser Turnier des OLV (Oberwalliser Lehrerturnverein) geholt und sich dadurch die Teilnahme an diesem Anlass gesichert. Die Jungs erreichten den sehr guten 5. Platz. Die Mädchen spielten sogar im Final tatsächlich um Gold oder Silber. Doch hier waren nun leider auch die letzten Energiereserven der Mädchen am Ende. Sie verloren zwar, konnten sich aber nach der ersten Enttäuschung ausgelassen über die gewonnene Silbermedaille freuen. Es ist wohl die beste Leistung, die je ein Walliser Unihockeyteam am Schweizer Schulsporttag gezeigt hat. Herzliche Gratulation an beide Teams und ein riesiges Dankeschön an die Begleitpersonen Patricia Erpen, Marion Lang und Stefan Salzgeber, welche durch ihre Bereitschaft, die Teams zu unterstützen, diesen Tag und diesen Erfolg erst möglich gemacht hatten.

Erwähnen darf ich das Projekt "Sport Together": Die 20 Schülerinnen und Schüler der 90Se mit Klassenlehrer Mathias Witschard setzten sich zum Ziel, einen Beitrag für die Region und die Gesellschaft zu leisten. Die Klasse führte gemeinsame Fussballtrainings mit dem Behindertensport Oberwallis (BSOW) durch. Unter der Leitung von Robin Kuonen und Samuel Antonin überwandern sie Vorurteile und entwickelten eine grosse Bewunderung für die Stärken und Talente der beeinträchtigten SportlerInnen. Die Erlebnisse beschreiben die Jugendlichen im Nachhinein als inspirierend. Die Klasse entschied, ihr Projekt um eine finanzielle Unterstützung zu erweitern. Mit diesem klaren Ziel vor Augen liefen die Mädchen und Jungen gemeinsam am Stadtlauf in Brig-Glis mit. Ihr Vorhaben wurde von der Öffentlichkeit sehr positiv aufgenommen. Im Monat April konnten sie die eindruckliche Spendensumme von insgesamt 5 800 Fr. sammeln. Das Projekt überzeugte auch die Verantwortlichen der Gemeinde Visp.

Mit einem Beitrag von 1 000 Fr. unterstrich die Sportkommission die Bedeutung dieses Projekts. Die Beteiligten sind sich einig: Dieser grosszügige Betrag wird dazu beitragen, die Arbeit des Behindertensports Oberwallis zu stärken, sodass das Sporttreiben beeinträchtigter Menschen weiterhin gefördert werden kann.

Schule und Sport

Ein wichtiger Pfeiler der Schulen Visp ist "Schule und Sport". Man wird oft auf diese Abteilung angesprochen. Sicher, weil zahlreiche bekannte Sportlerinnen und Sportler sie durchlaufen haben. Aber auch, weil die LP hinter diesem Projekt stehen und auch stolz darauf sind. Ohne ihre Unterstützung wäre es nicht möglich, einen Stundenplan zu kreieren, der sowohl den schulischen Ansprüchen genügt als auch einen sinnvollen Trainingsbetrieb erlaubt.

Dank

Dem Team von Sand Süd herzliche Gratulation für die gelungene Schulzeitung, die ich manchmal auf meinem Pult finde. Ich geniesse diese Lektüre sehr.

Ich danke allen, die ich in diesem Bericht bisher erwähnt habe, daneben aber auch:

- der Interkommunalen Schulkommission für die wertvollen und informativen Sitzungen, bei denen die Richtung der Zusammenarbeit zwischen den acht Schulgemeinden vorgegeben wird.
- Schulpräsident Thomas Antonietti, der stets ein offenes Ohr für meine Anliegen hat und mich tatkräftig unterstützt.
- dem Helferteam für lehrreiche Tage wie den Präventionstag, an dem die Schülerinnen und Schüler "Dinge fürs Leben" lernen.
- dem Hauswartsteam für die Instandstellung und -haltung der schulischen Installationen.
- dem Informatiker der Gemeinde, Xaver Kuonen, für seine kompetente Arbeit.
- den Schülerinnen und Schülern für ihr (fast immer) gutes Verhalten.
- den Eltern für ihre konstruktive Zusammenarbeit und das Vertrauen, das man in den meisten Fällen spürt.

Ich blicke auf ein ereignisreiches Schuljahr 2022/23 zurück und freue mich auf weitere lehrreiche Erfahrungen im kommenden Schuljahr.

**Otto Imsand,
Schuldirektor
Schulen Region Visp**

"Flash" – Schulen Region Visp

Kick-off in Visp

Am 10. August 2023 werden sich die Lehrpersonen aller Stufen und aller Regionsgemeinden in Visp zur Eröffnungskonferenz treffen. An die 170 Lehrpersonen werden durch das Schulleitungsteam die wichtigsten Informationen zum Schuljahr 2023/24 erhalten.

Die Sprache der Jugend

Sprache heisst Kommunikation, Sprache muss in der Schule und zu Hause gefördert werden. Sie, geschätzte Eltern, und die Lehrpersonen haben ein Ziel: eine korrekte, offene und witzige Sprache. Gesprochene Diskriminierung und Fluchwörter gehören nicht ins Vokabular unserer Schülerinnen und Schüler oder von Erwachsenen. Die Eltern tragen die Verantwortung für die korrekte Sprache ihrer Kinder – Sprache ist Erziehungssache. Und die Lehrpersonen fördern in der Schule den Umgang mit korrekter Sprache. Zusammen sind wir stark!

An den Schulen der Region Visp grüsst man

Grüssen, Blickkontakte und ein Lächeln auf den Lippen heissen so viel wie "Ich nehme mein Gegenüber wahr". Die Schulen

der Region Visp grüssen auch im Schuljahr 2023/24. Geh mit gutem Beispiel voran. Wer grüsst, zeigt Respekt vor den anderen.

Erster Ansprechpartner ist die Lehrperson

Die Lehrperson ist die erste Ansprechperson für Ihr Kind und/oder die Eltern. Auf dieser Ebene können die meisten Probleme gelöst werden. Wo nötig, kann die Schulleitung beigezogen werden. Nehmen Sie Kontakt mit der Lehrperson auf, wenn Sie einen Termin brauchen. Melden Sie sich auch bei der Lehrperson, wenn es Positives zu berichten gibt. Eine offene Feedbackkultur von beiden Seiten belebt die Schule und steigert die Qualität, was wiederum allen Beteiligten zugutekommt.

Informationspflicht der Eltern bei Absenzen ihres Kindes

Auf der Stufe Kindergarten und Primar rufen die Eltern bis spätestens eine Viertelstunde vor Schulbeginn die Lehrperson an und melden die Absenz ihres Kindes. Auf der Stufe OS melden die Eltern vor Schulbeginn (morgens 7.30 bis 7.50 Uhr / nachmittags 13 bis 13.20 Uhr) die Absenz ihres Kindes

dem Sekretariat (Tel. 027 948 99 72). Die Abmeldung eines Kindes obliegt den Eltern – die Schulleitung appelliert in dieser Sache an die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter/-innen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Haftpflichtversicherung

Eine Haftpflichtversicherung ist nicht obligatorisch. Die Schuldirektion empfiehlt aber allen Eltern, eine solche für ihre Kinder abzuschliessen. Es gab bereits von Schülerinnen und Schülern verursachte Schadenfälle, die von den Eltern übernommen werden mussten, weil sie keine Versicherung hatten.

iPads in den Schulen Region Visp

Im Schuljahr 2023/24 werden in fast allen Stufen der Regi- onsgemeinden sowie in den Stufen 1H–10H der Visper Klassen iPads im Unterricht eingesetzt. Diese Geräte sind ein wichtiges Hilfsmittel für einen qualitativ hochstehenden Unterricht. Lassen Sie sich von Ihren Kindern berichten, wie die iPads genutzt werden.

**Otto Imsand,
Schuldirektor
Schulen Region Visp**

Unterrichtsmodelle Schulen Visp

1H und 2H

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 6.30 Uhr Betreuung in der KITA möglich.				
8.15–11.30 Uhr 1H & 2H	8.15–11.30 Uhr 1H & 2H	Betreuung in der KITA möglich.	8.15–11.30 Uhr 1H (2H Betreuung in der KITA möglich.)	8.15–11.30 Uhr 1H & 2H
Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.		Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.
13.30–16.00 Uhr 2H (1H Betreuung in der KITA möglich.)	13.30–16.00 Uhr 2H (1H Betreuung in der KITA möglich.)		13.30–16.00 Uhr 2H (1H Betreuung in der KITA möglich.)	13.30–16.00 Uhr 2H (1H Betreuung in der KITA möglich.)
Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.		Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.

3H und 4H

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 6.30 Uhr Betreuung in der KITA möglich.				
8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr Gruppe A	8.15–11.30 Uhr Gruppe B	8.15–11.30 Uhr
Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.
13.30–16.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr		13.30–16.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.		Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.

5H bis 8H

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 6.30 Uhr Betreuung in der KITA möglich.				
8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr
Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.
13.30–16.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr		13.30–16.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.		Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.

Umgang mit digitalen Medien

Digitale Medien gehören zu unserem Alltag. Ein vernünftiger Umgang damit muss aber erlernt werden – Verbote alleine nützen nichts. Man sollte den Kindern und Jugendlichen aufzeigen, wie sie die digitalen Möglichkeiten sinnvoll nutzen, und vor allem ist es wichtig zu zeigen, was man darf bzw. nicht darf.

Der Lehrplan 21 schreibt Medienerziehung und deren Anwendungen im Unterricht vor. Die Schule deckt diesen Bereich

ab. Aber auch die Eltern stehen in der Verantwortung. Zeigen Sie Mut! Besprechen Sie das Thema mit Ihren Kindern und stellen Sie Regeln auf. Und wenn wir schon bei Regeln sind, an der OS Visp gelten folgende:

- Bei Betreten des Schulhauses Sand Nord (OS Visp) ist das Handy ausgeschaltet und versorgt. Es wird erst bei Erlaubnis der Lehrperson – zum Beispiel während des Unterrichts – eingeschaltet.
- Primarschülerinnen und

– schüler lassen das Handy an Schultagen am besten zu Hause.

Geben Sie Ihrem Kind das Gefühl, dass Sie sich für das Thema "digitale Medien" interessieren. Das schafft Vertrauen. Die Schule spricht sich klar für einen massvollen und korrekten Umgang mit den digitalen Medien aus und unterstützt Sie als Eltern gerne. Wir werden uns auch im Schuljahr 2023/24 mit dem Thema auseinandersetzen und Anlässe organisieren. Neh-

men Sie Kontakt mit uns auf. Zusammen sind wir – zum Wohle der Schuljugend – stark.

Zwei wertvolle Links:
– www.jugendundmedien.ch
– www.elternnotruf.ch.

Ich erwähne schliesslich noch die Schulsozialarbeit: Sie ist ein verlässlicher Partner für die Schule und die Eltern. Sie können sich bei Fragen gerne an diesen Dienst wenden.

**Otto Imsand,
Schuldirektor
Schulen Region Visp**

Ehrungen – Verabschiedungen – Neuanstellungen

Für **10 Jahre Unterricht** an den Visper Schulen:

- **Isabelle Karlen**, als Lehrerin an der Orientierungsschule Visp
- **Lukas Pfammatter**, als Lehrer an der Orientierungsschule Visp
- **Cornelia Zenhäusern**, als Lehrerin an der Primarschule Visp

Für **20 Jahre Unterricht** an den Visper Schulen:

- **Roman Kolb**, als Lehrer an der Orientierungsschule Visp
- **Jörg Ruffiner**, als Lehrer an der Orientierungsschule Visp
- **Rahel Studer**, als Lehrerin an der Orientierungsschule Visp
- **Erna Willisich**, als Lehrerin an der Orientierungsschule Visp
- **Oswald Zuber**, als Lehrer an der Orientierungsschule Visp
- **Patrick Rieder**, als Lehrer an der Primarschule Visp

Für **30 Jahre Unterricht** an den Visper Schulen:

- **Sibylle Burgener**, als Lehrerin an der Primarschule Visp

Für **40 Jahre Unterricht** an den Visper Schulen:

- **Ada Vomsattel**, als Lehrerin an der Primarschule Visp

Folgende Lehrpersonen **verlassen die Schulen** der Gemeinde Visp:

- **Kerstin Andenmatten**, als Lehrerin während 9 Jahren

an der Orientierungsschule Visp

- **Noëlle Seiler**, als Lehrerin während 1 Jahr an der Orientierungsschule Visp
- **Barbara Imboden**, als Lehrerin während 9 Jahren im Kindergarten Visp

Infolge **Pensionierung** verlassen folgende Lehrpersonen die Visper Schulen:

- **Bernadette Bellwald**, als Lehrerin während 18 Jahren an der Orientierungsschule Visp
- **Daniel Imstepf**, als Lehrer während 43 Jahren an der Orientierungsschule Visp
- **Anneliese Pollinger**, als Lehrerin während 32 Jahren an der Primarschule Visp

Neuanstellungen auf das Schuljahr 2023/24

- **Tamara Cina**, Orientierungsschule Visp
- **Stefanie In-Albon**, Orientierungsschule Visp
- **Amandine Pfammatter**, Orientierungsschule Visp
- **Alexandra Knubel**, Orientierungsschule Visp
- **Christina Gruber**, Primarschule Visp
- **Corinne Gely**, PSH Lehrerin
- **Jonas Kuonen**, Primarschule Visp
- **Iris Ksyk**, Primarschule Visp

Dresscode in der Schule?

Alle Jahre wieder wird in den meisten Schulen das Thema "Kleiderordnung für die Schülerinnen und Schüler" besprochen – vor allem in der warmen Jahreszeit, wenn die Temperaturen zu- und die Kleiderschichten abnehmen.

In der Schulordnung der Schulen der Region Visp steht in der Agenda: **Die Schülerinnen und Schüler haben sich angemessen zu kleiden.**

Wir lassen diese schwammige Anweisung, wie sie ist: schwammig. Unter "angemessen" kann man vieles verstehen. Ich bitte die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler, ihre Kinder so in die Schule zu schicken, dass

man sie "anständig gekleidet" nennen kann. Auch das ist ein schwammiger Ausdruck, den ich bewusst gewählt habe. Wir möchten nämlich keine Regeln aufstellen, die Zentimeterangaben für irgendwelche Kleidungsstücke beinhalten.

Ich bin überzeugt, dass man mit gesundem Menschenverstand im Bereich "Kleiderordnung" mehr erreicht als mit einem komplizierten Regelwerk. Das kommt den Eltern und unseren Schülerinnen und Schülern entgegen – und auch den Lehrpersonen.

**Otto Imsand,
Schuldirektor
Schulen Region Visp**

Klassenzuteilung Schuljahr 2023/24

Klassen KG 1H und 2H

Schulhaus/ Pavillon	1H	2H	Total Kinder	Lehrpersonen	Dff
Baumgärten 1*	9	12	21	Christine Tenisch	Regula Fercher
Baumgärten 2*	8	13	21	Astrid Häfliger	Regula Fercher
Eyholz**	8	6	14	Louise Mc Cormack Iris Ksyk	Caroline Imhof
Hubel*	6	12	18	Yvette Kalbermatten Fabienne Erpen	Regula Fercher
Kleegärten 1***	10	11	21	Susanne Gsponer	Irene Kehl
Litterna 1*	6	12	18	Ursula Montani	Caroline Imhof / Irene Kehl
Litterna 2*	6	12	18	Christina Schneider	Caroline Imhof / Irene Kehl
Visp West 1*	11	10	21	Sandra Pfammatter	Marianne Heinzmann
Visp West *	10	13	23	Judith Clausen	Marianne Heinzmann
Total	74	101	175		

* PSH: Laetitia Heinzmann

** PSH: Nathalie Imesch

*** PSH: Marion Bregy

Der Weg ist das Ziel!

"Der Schulweg bietet Kindern oft die erste Möglichkeit, sich selbstständig ausserhalb des vertrauten Rahmens der Familie zu bewegen und neue Freiräume zu entdecken", sagt Isabel Moser, Professorin für Erziehungspädagogik an der Universität Zürich. Selbstständig in die Schule zu laufen ist ein wichtiger Schritt in der kindlichen Entwicklung.

In der Schweiz gehen die meisten Kinder dort zur Schule, wosie wohnen. Sie können den Schulweg deshalb schon früh alleine bewältigen – und sie sollten dies auch. Eine Unterstützung am Anfang könne dabei helfen, sagt Moser: "Häufig begleiten eine erwachsene Person oder ältere Schülerinnen und Schüler die Kinder zuerst auf dem gesamten Schulweg und später auf einem Teil des Weges. Oder ein Kind wird beispielsweise am

Morgen begleitet und macht den Schulweg auf dem Rückweg alleine." In der Regel läuft das Kind bereits am Ende der ersten Woche den Schulweg alleine.

Was lernen die Kinder auf dem Schulweg

1. Selbstständigkeit: Das erste Loslösen von zu Hause beginnt schon auf dem Schulweg.
2. Selbstvertrauen: Das Bewältigen des Schulwegs macht stolz und mutig.
3. Soziale Kontakte: Es entstehen Freundschaften, die ein Leben lang halten können. Es kann und darf auch gestritten werden. Auch dies will gelernt sein und soll geübt werden. Gemeinsame Schulwege machen aber auch Spass und schweissen zusammen.
4. Kommunikation: Gespräche werden geführt. Gefühle wie

Ängste, Sorgen und Freude werden miteinander geteilt.

5. Gesundheit: Kinder, die sich bewegen sind fit, gesund und aufnahmefähiger im Unterricht.

Wie unterstützt die Schule

1. Wir geben den Kindern die Möglichkeit, den Schulhof zum Spielen zu benützen, auch vor und nach der Schule.
2. Mithilfe der Polizei machen wir die Kinder auf die Gefahren im Strassenverkehr aufmerksam. Die 1- bis 4H-Kinder werden mit Signalwesten ausgestattet.
3. Zusammen mit der Mediation und den Lehrpersonen erarbeiten und besprechen wir den sozialen Umgang auf dem Schulhof und auch auf dem Schulweg. Wir geben Strategien mit, um Streitigkeiten zu schlichten und auszutragen, zeigen aber auch auf, wie die Kinder Kontakte knüpfen können. Beides kann eine Herausforderung darstellen.

Wie Sie als Eltern Ihre Kinder unterstützen können

1. Den Kindern die Möglichkeit geben, den Schulweg alleine zu meistern.
2. Vertrauen in die Fähigkeiten der Kinder haben.
3. Streitigkeiten zulassen. Nur so lernen die Kinder, ihre Meinungen zu vertreten und Konflikte auszutragen. Der Ton ist dabei ausschlaggebend.
4. Bei Problemen: Zuerst die Diskussion mit dem eigenen Kind und erst danach – wenn nötig – mit den anderen Eltern aufnehmen. Modell-Lernen: Wenn die Eltern ein konstruktives Gespräch führen und sich einig werden, sind sie das beste Beispiel und Vorbild für ihre Kinder.

Gemeinsam stark unterwegs

Otto Imsand,
Schuldirektor
Schulen Region Visp

Fachbereiche Kindergarten und Primarschule

Religion

- Inge Berchtold
- Michael Imboden
- Edith Meul
- Ruth Perren
- Daniela Schwery
- Ada Vomsattel
- Andrea Sterzinger (ref. Religionsunterricht)

TG

- Beatrix Abgottspon
- Christine Dani
- Stephanie Gruber
- Christin Mazotti
- Silvia Salzmann
- Pierrette Wenninger
- Barbara Werlen
- Ada Vomsattel
- Daniela Wyss
- Daniela Zeder
- Renata Studer

Deutsch für fremdsprachige Kinder (Dff)

- Regula Fercher
- Marianne Heinzmann

- Caroline Imhof
- Irène Kehl
- Renate Schmid
- Daniela Schmid

Pädagogische Schülerhilfe (Schulregion Visp)

- Stefanie Bender
- Céline Truffer-Brantschen
- Marion Bregy
- Laetitia Heinzmann
- Nathalie Imesch
- Jasmine Zumofen
- Nora Steiner
- Marcel Studer
- Cornelia Zenhäusern
- Raphaela Furrer
- Corinne Gely

Musikdirektor

- Johannes Diederer

Mediatorinnen

- Marianne Heinzmann
- Daniela Schmid

Klassenzuteilung Schuljahr 2023/24

Klassen PS 3H bis 8H

Klasse	Anzahl Kinder	Klassenlehrperson	2. Klassenlehrperson	Ort	Zimmer
3/4H	9	Elisabeth Truffer	Ada Vomsattel	Eyholz	
3Ha	19	Corinne Carlen-Nellen		Baumgärten	204
3Hb	21	Larissa Imesch		Baumgärten	301
3Hc	19	Katharina Kuster		Sand	15
3Hd	18	Tanja Sterren		Sand	24
3H Total	86				
3/4H	9	Elisabeth Truffer	Ada Vomsattel	Eyholz	
4Ha	18	Anja Schmid	Daniela Wyss	Baumgärten	201
4Hb	19	Rosmarie Hofmann	Barbara Werlen	Baumgärten	304
4Hc	19	Christina Gruber	Daniela Zeder	Sand	23
4Hd	19	Michaela Passeraub		Sand	17
4H Total	84				
5/6H	8	Jasmine Schmid		Eyholz	
5Ha	22	Valeria D'Andrea		Altes Schulhaus	9
5Hb	21	Sarah-Maria Ruppen		Altes Schulhaus	17
5Hc	20	Stefan Lorenz		Sand	26
5H Total	71				
5/6H	7	Jasmine Schmid		Eyholz	
6Ha	22	Fabienne Ferrazzi		Sand	20
6Hb	18	Tamara Stoffel	Agnese Corda	Baumgärten	202
6Hc	21	Imelda Troger		Sand	14
6Hd	19	Carmelina Viotti		Altes Schulhaus	15
6H Total	87				
7Ha	19	Jolanda Lochmatter	Renata Studer	Altes Schulhaus	5
7Hb	21	Patrick Rieder		Altes Schulhaus	14
7Hc	23	Pascale Bittel		Sand	16
7Hd	21	Angela Constantin		Baumgärten	102
7H Total	84				
8Ha	23	Jessica Briggler		Sand	22
8Hb	24	Samantha Bregy		Baumgärten	302
8Hc	23	Stefan Bayard		Sand	25
8Hd	24	Simone Steiner		Altes Schulhaus	16
8H Total	94				
Total Schüler/-innen	506				

Schülertransporte mit Taxi Zerzuben

Schulkinder mit einem langen Schulweg (mehr als 30 Minuten) werden per Taxitransport in die Schule bzw. nach Hause gefahren. Die Schule Visp arbeitet seit Jahren mit dem Unternehmen Taxi Zerzuben erfolgreich zusammen.

Oberstes Ziel ist es, den Ablauf der Schülertransporte einwandfrei und ohne Unfälle über die Bühne bringen zu können. Dazu ist die Hilfe der Lehrpersonen und der Eltern nötig. Zwischen allen Parteien braucht es eine gute Kommunikation. Folgende Hinweise sind für die Eltern von Taxikindern wichtig:

- Taxi Zerzuben wird die Eltern in der Woche vor Schulbeginn per E-Mail über die Routenpläne und Zeiten informieren.
- Wir bitten die Eltern, dafür zu sorgen, dass ihr Kind pünktlich am vereinbarten Ort bereitsteht.
- Krankmeldungen erfolgen über die Eltern direkt an Taxi Zerzuben, und zwar am einfachsten per E-Mail an taxi@z-zerzuben.ch oder telefonisch ab 6.45 Uhr an

027 948 04 80. Die Lehrperson wird zusätzlich spätestens bis 8 Uhr ebenfalls durch die Eltern telefonisch informiert.

- Bei speziellen Anlässen für die gesamte Schule wie z. B. Skinachmittage wird Rafaela Zimmermann (Sekretariat) mit Taxi Zerzuben die Organisation der Zeitpläne in die Hand nehmen. Die Eltern werden 3 bis 4 Tage vorher per E-Mail informiert.
- Falls eine Lehrperson ihr Programm ändert, z. B. Klassenexkursion oder einen Schüler nach der Schule zurückbehält, meldet sie dies Taxi Zerzuben und den Eltern.
- Trottinett und Rollbrett dürfen aus Sicherheitsaspekten nicht ins Taxi mitgenommen werden.

Transport Eyholz-Visp 7H/8H

Die Schülertransporte der 7/8H Eyholz-Visp sind wie folgt geregelt: Die Schüler nehmen den Bus um 7.32 Uhr ab Eyholz Riti. Um 7.41 Uhr sind sie am Bahnhof. Die Schulausstüren sind ab 7.40 Uhr offen. Die Schüler dürfen ins Klassenzimmer.

Zudem ist es gut möglich, je nach Wohnlage in Eyholz, die MGB um 7.59 Uhr zu nehmen.

Transport Eggerberg

Die Schüler nehmen am Morgen den Bus um 7.46 Uhr ab Eggen. Um 8.05 Uhr sind sie am Bahnhof. Alle Transporte finden mit den öffentlichen Bussen statt.

Werte Eltern, die Schulleitung wünscht Ihrem Kind im Schuljahr 2023/24 einen reibungslosen und sicheren Schülertransport.

Miranda Zimmermann,
Schulleitung Visp

Klassenzuteilung Schuljahr 2023/24

Orientierungsschule Visp

Klasse	Lehrperson
1a	Meike Hoyer
1b	Kilian Gattlen
1c	Marion Lang
1d	Frauke Gerritzen
1e S+S	Tamara Cina
1f S+S	Mathias Witschard
1g S+S	Lukas Heinzen
2a	Amedeo Massimi
2b	Smaranda Mihaila
2c	Oswald Zuber
2d	Michel Heinzmann
2e S+S	Bruno Imseng
2f S+S	Lukas Ricci
3a	Didier Furrer
3b	Gert Zumofen
3c	Dominik Knubel
3d S+S	Pascal Nyfeler
3e S+S	Jonas Grünwald
3f S+S	Lukas Pfammatter
Vorlehrrklasse	Roman Kolb

Fachbereiche an der OS Visp

**Wirtschaft
Arbeit Haushalt /
Text. Gestalten**

- Fabienne Heinzmann
- Isabelle Karlen
- Evi Tannast
- Claudia Zimmermann
- Tamara Cina

Techn. Gestalten

- Fabian Margelist
- Andreas Siegel
- Oswald Zuber
- Marion Lang

**Bildnerisches
Gestalten**

- Didier Furrer
- Fabian Margelist
- Oswald Zuber

Stützunterricht

- Irène Häfliger
- Erna Willisch
- Alexandra Knubel

**Niveaufächer /
Allgemeinfächer**

- Christoph Anderegg
- Isabel Burgener
- Patricia Erpen
- Irène Häfliger
- Felicitas Imoberdorf

- Stefanie In-Albon
- Hans-Peter Manz
- Amandine Pfammatter
- Rita Pfänder
- Beat Schwery
- Janine Seewer
- Andreas Siegel
- Claudia Zimmermann

**Katechetische
Fenster / ERG**

- Clementine Bellwald (Kat. Fenster)
- Patricia Erpen
- Jonas Grünwald
- Lukas Heinzen
- Michel Heinzmann
- Felicitas Imoberdorf
- Pascal Nyfeler
- Lukas Pfammatter
- Janine Seewer
- Mathias Witschard
- Gert Zumofen

Sport

- Jolanta Jankeviciene
- Hans-Peter Manz
- Amandine Pfammatter
- Jörg Ruffiner
- Rahel Studer

Musik

- Didier Furrer
- Rita Pfänder

- Gert Zumofen
- Michel Heinzmann

**Schulische
Mediatorinnen**

- Irène Häfliger
- Claudia Zimmermann

**Deutsch für Fremd-
sprachige (Dff)**

- Maria Bumann

Schule & Sport

- Hans-Peter Manz (Leiter Schule & Sport)

- Fabian Margelist (Sportl. Koordinator)
- Mathias Witschard (Sportl. Koordinator)

Peacemaker

- Mathias Witschard
- Lukas Heinzen

**Verantwortliche
Schulbibliothek**

- Frauke Gerritzen

Vorlehrrklasse

- Roman Kolb

Elternabende 1. OS - Schuljahr 2023/24

1. OS a/b/c/d

Dienstag, 5. September 2023, um 19 Uhr
im Singsaal Sand

1. OS e/f/g

Donnerstag, 7. September 2023, um 19 Uhr
im Singsaal Sand

**Werte Eltern, reservieren Sie sich bitte
diesen wichtigen Termin.**

Eine schriftliche Einladung werden Sie über
Ihren Sohn/Ihre Tochter anfangs Schuljahr
erhalten.

Diplomfeier 3.OS

Die traditionelle Diplomfeier der OS Visp fand am 30. Juni 2023 im La Poste statt. Da der Theatersaal momentan umgebaut wird, wurde sie im Bankettsaal gehalten. Isabelle Schmid und Rahel Zenhäusern führten als Conférencières gekonnt durch den Abend. Schuldirektor Otto Imsand war im Vorfeld der Feier bei allen 3.OS-Klassen zu Besuch gewesen. In seiner Rede nahm er Bezug auf die Erinnerungen, Gedanken und Zukunftsaussichten, die die Schülerinnen und Schüler genannt hatten. Ein grosses Kompliment gehört der Band und den Akteuren auf der Bühne, die mit stimmungsvollem Gesang, aufrüttelnden Worten und gekonnten Tanzeinlagen den Abend gestalteten. Schuldirektor Imsand und die Klassenlehrpersonen übergaben 105 Diplome. Die beiden

ehemaligen Absolventen der "Schule und Sport"-Abteilung, Maureen Bittel (Eishockey) und Mathias Juon (Unihockey), konnten aus der Hand von Schulpräsident Thomas Antoniotti den Sportförderpreis der OS Visp in Empfang nehmen. Ein grosser Dank geht den Klassenlehrpersonen der 3. OS, welche die Diplomfeier in Zusammenarbeit mit ihren Klassen und den Musiklehrpersonen organisiert hatten. Die Feierklang mit einem Apéro aus, an dem Lehrpersonen, Eltern und Schülerinnen und Schüler über Vergangenes und über ihre Zukunftspläne sprachen. Die Diplomfeier 2023 war ein würdiger Anlass, der allen Anwesenden sicher in guter Erinnerung bleiben wird.

**Otto Imsand,
Schuldirektor
Schulen Region Visp**

Preisträger der OS-Diplomfeier 2023

Fach	Niveau	Name
Deutsch	1	Tabea Schaffner
	2	Amer Mujic
Französisch	1	Shayen Brantschen
	2	Liva Heynen
Natur & Technik	1	Tabea Schaffner
	2	Maxi Gutmeyr
Mathematik	1	Tabea Schaffner
	2	Jael Furrer

Bestes Zeugnis
über alle Fächer
"Austauschschüler"

Caroline Rey



"Schule und Sport"
Orientierungsschule Visp
Kleegärtenweg 2a, 3930 Visp



"Schule und Sport" an der Orientierungsschule Visp

Ziel: "Junge, talentierte Sportler und Sportlerinnen sollen ihre Sportart auf hohem Niveau im Rahmen einer angepassten Nachwuchsförderung betreiben können, ohne die schulische Ausbildung vernachlässigen zu müssen. Priorität wird dabei der Schule und ihren Aufgaben eingeräumt."

Organisation

Die OS Visp ist Partnerschule des Sports des DVB (Departement für Volkswirtschaft und Bildung) des Kantons Wallis und ist bestrebt, die Ziele und Strukturen der S-K-A Kommission umzusetzen. Die OS Visp ist zudem Partnerschule von swiss olympic und erfüllt die Label-Bedingungen. Die Sportler werden in Klassen integriert und die Stundenpläne nach Möglichkeit den sportlichen Bedürfnissen angepasst. Die "Sportfenster" sind auf Montag, Dienstag sowie Donnerstag (jeweils von 10 bis 11.35 Uhr) festgelegt. Sportler können neben den wöchentlichen Einheiten ihrer sportlichen Tätigkeiten an Turnieren, Wettkämpfen und anderen Trainingseinheiten der Vereine/Verbände nachgehen. Die schulischen Leistungen können durch das Mittagsstudium sowie Nachhilfen und individuellen Anpassungen gewährleistet werden. Verpasster Lernstoff wird nachgearbeitet. Einsatz, Wille und Fleiss sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewältigung der gestellten Anforderungen in der Schule und im Sport. Selbstständiges Arbeiten gilt als Voraussetzung. Für die Aufnahme gelten die Bestimmungen S-K-A des DVB. Der Sportler muss die Kriterien in schulischer und sportlicher Hinsicht erfüllen. Die Teilnehmerzahl ist nach der Pandemie wieder angestiegen (86) und wird im nächsten Schuljahr noch weiter ansteigen auf 91 Athletinnen und Athleten.

Teilnehmer/-innen Schuljahr 2023/24

Es wurden 91 Sportler/-innen aufgenommen (davon 19 Sportlerinnen – 22 %):

Eishockey	27	Fussball	18	Skifahren	13	Handball	5
Volleyball	16	Tennis	1	Unihockey	7	Tanz	1
Eiskunstlauf	1	Freeski	2				

Von den 91 Jugendlichen stammen 50 Sportler/-innen (55 %) von ausserhalb der Schulregion Visp.

Zusätzlich sind an der OS auch 2 Sportler mit IM (individuellen Massnahmen) integriert.

Sport- und Kunstförderpreis der OS Visp

Die bisherigen Preisträger sind Jacob Kahoun, Ylena In-Albon, Noah Berchtold, Elena Stoffel, Françoise Marx, Sandro Theler sowie Uros Vasic. Den Förderpreis 2023 erhielten Maureen Bittel (Eishockey) und Mathias Juon (Unihockey). Ab dem Schuljahresbeginn wird die Ausschreibung für die nächste Preisvergabe auf der Homepage www.vispschulen.ch aufgeschaltet sein.

Auskünfte

Hans-Peter Manz, Leiter "Schule und Sport" OS Visp, E-Mail: hanspeter.manz@edu.vs.ch



Schulen Region Visp

Schulen Region Visp Süd – Bürchen/Zeneggen

"Wir leben eine positive Grundhaltung", dieses Motto begleitete uns durch das vergangene Schuljahr. Eine positive Grundhaltung vermittelt ein gutes Gefühl – einander mit einem Lächeln begegnen, offen sein für Neues, mit einer positiven Einstellung an die Sache herangehen, gemeinsam lachen können, das Gute in jedem hervorheben und anerkennen waren wichtige Punkte, welche die Lehrpersonen zu Beginn des Schuljahres passend zum Motto festhielten. Auch wenn während dem Schuljahr nicht immer alles rund lief, wurde Wert darauf gelegt, diesen positiven Umgang miteinander zu pflegen und in diesem Sinne gemeinsam durchs Schuljahr zu gehen. Dafür gilt allen Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern, wie auch Eltern ein grosser Dank. Behalten wir uns diese positive Einstellung auch für die Zukunft bei.

Auch in diesem Jahr mussten wir uns von einigen Personen in unserer Schulregion verabschieden. Auf eigenen Wunsch beendeten Ende Schuljahr 2022/23 folgende Lehrpersonen ihre Tätigkeit:

- Beatrice Binder als Klassenlehrperson der 5H bis 8H in Zeneggen
 - Dorine Bertholjotti als TTG Lehrperson in Bürchen
 - Cornelia Zenhäusern als PSH Lehrperson in Bürchen
 - Peter Schalbetter als Klassenlehrer der 6H bis 8H in Bürchen
- Ihnen allen gilt ein Dank für ihre Arbeit und wir wünschen ihnen alles Gute für ihre berufliche Zukunft.

Einen besonderen Abschied in Bürchen feierte Reinhard Gattlen. Nach 41 Jahren an der Schule Bürchen geht er in die verdiente Pension. Für die Zeit im Ruhestand wünschen wir ihm alles Gute und sagen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

Auf das Schuljahr 2023/24 stehen folgende Änderungen an:

- Judith Burgener wird in Bürchen als Klassenlehrperson der 1H bis 2H starten.
- Jasmin Perren und Melanie Zahno werden die 7H bis 8H in Bürchen übernehmen.
- Cornelia Zenhäusern übernimmt zusammen mit Regina Müller die 5H bis 8H in Zeneggen.
- Nancy Vangreven unterrichtet im kommenden Schuljahr drei Lektionen TTG in Zeneggen.

Ihnen allen ein herzliches Willkommen und viel Freude an der Arbeit in unserer Schulregion.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrpersonen und den Eltern einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr 2023/24.

Isabelle Knubel, Schulleitung Visp Süd

Lehrpersonen Bürchen und Zeneggen Schuljahr 2023/24

Bürchen

Klasse	Anzahl Kinder	Lehrperson
1H–2H	13	Judith Burgener
3H–4H	13	Nadine Werlen Raphaella Furrer
5H–6H	15	Melissa Zenhäusern
7H–8H	8	Melanie Zahno Jasmin Perren
PSH		Raphaella Furrer Nora Steiner
Religion		Rafaella Kurmann

Zeneggen

Klasse	Anzahl Kinder	Lehrperson
1H–4H	12	Vera Truffer
5H–8H	7	Cornelia Zenhäusern Regina Müller
DfF		Alexa Gagneux
PSH		Cornelia Zenhäusern
TTG		Nancy Vangreven
Religion		Eveline Pfammatter

Informationen zur Schulzahnpflege

Weshalb Schulzahnpflege?

Die Schulzahnpflege ist die wichtigste Grundlage für die zahnmedizinische Vorbeugung und Betreuung bei Kindern und Jugendlichen. Konsequenter umgesetzt führt sie zur Erhaltung der **Zahn- und Mundgesundheit** der erwachsenen Bevölkerung und trägt massgebend dazu bei, dass die **Kosten** für die öffentliche und private Hand im zahnmedizinischen Bereich des Gesundheitswesens gesenkt werden.

Aufgaben der Schulzahnpflege

Jeder Einzelne trägt die Verantwortung für vermeidbare Zahnschäden (z. B. Karies, sprich Löcher) selber. Damit der Einzelne aber weiss, was er vornehmen muss, um solche Zahnschäden zu vermeiden, hat der Staat die Verpflichtung übernommen, diese Informationen zu vermitteln. Die Schulzahnpflege ist dazu das ideale Instrument. Eine gut ausgebaute Schulzahnpflege stellt auch sicher, dass alle Kinder, unabhängig vom sozialen Status ihrer Eltern, dieselbe Chance erhalten, ihre Zähne ein Leben lang gesund zu erhalten.



Damit die Schulzahnpflege ihr Ziel erreicht, muss sie drei Aufgaben erfüllen:

1. Vorbeugung
2. Kontrolluntersuchungen
3. Behandlungen

Kontrolluntersuchungen

Kontrolluntersuchungen dienen der Vorbeugung von Erkrankungen und dem frühen Erfassen von Zahnschäden und müssen, **so fordert es das kantonale Gesetz**, einmal im Jahr erfolgen.

Angeborene oder erworbene Kiefer- und Zahnstellungsanomalien beeinträchtigen die Kaufunktion, die Sprache, die Ästhetik und letztlich die Psyche. Ihr frühes Erkennen dient der zielgerechten Planung einer Behandlung, die einfacher und kostengünstiger ist als eine spätere Korrektur.

Die Schulkontrollen sind für Sie als Eltern gratis. Die Kosten werden vom Kanton übernommen.

Sekretariat Visp Schulen



Die Jugendarbeitsstelle Visp hat den Auftrag, Jugendliche in ihrer Freizeit zu begleiten und zu unterstützen sowie diese in ihrer Identität zu stärken.

Dafür gibt es folgende Angebote, welche von den Jugendarbeitenden vor Ort begleitet werden und unter klaren Regeln des Jugendschutzes geführt werden. Die Jugendlichen werden jeweils auf dem Pausenplatz und per Soziale Medien über aktuelle Projekte informiert.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.jastow.ch.

- Jugendkulturhaus – sich treffen, chillen, Disco, Töggeli, Darts, Konsolen, Billard, Essen, Trinken, Events und mehr... Dieses ist jeweils am Mittwoch von 14 bis 17 Uhr und am Freitag von 18.30 bis 22 Uhr geöffnet, am Samstag (unregelmässig) je nach Anlass (siehe Monatsprogramm).
- Mitglied der JugiCrew sein und den Jugendtreff mitorganisieren – wir bilden Jugendliche dafür aus.
- Projektideen – wir begleiten und unterstützen bei der Verwirklichung von Ideen.
- Abendprogramm ab 16 Uhr (je nach Bedürfnis der Jugendlichen) wird ebenfalls

Sportturnier, ein Kochnachmittag oder ein Programmier-Workshop – vieles ist möglich.

über unsere Sozialen Medien kommuniziert. Von kreativ bis sportlich ist für jede*n etwas dabei.

- Ferienprogramm – Gestalte während den Schulferien das Programm mit. Egal ob ein

Bei Fragen zu den Angeboten oder zum Thema Jugendarbeitsstelle unter Michael Ruppen (Tel. 079 328 62 68, visp@jastow.ch, www.jastow.ch) gerne Auskunft.



Deutsch als Zweitsprache

Das Forum Migration Oberwallis (FMO) bietet Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten in den Niveaus Alphabetisierung bis B1 an. Start ist im kommenden September. Kosten: Fr. 8.– pro Lektion (45 Min.). Kurs 8 Wochen intensiv, 48 Lektionen: Fr. 384.–. Kurs 14 Wochen, 56 Lektionen: Fr. 448.– inklusive Buch. Speziell für Mütter mit Kindern (0 bis 4 Jahre) gibt es neu eine Klasse Mutter-und-Kind-Deutsch.

Seit 2022 kann auch der offiziell anerkannte fide-Test absolviert werden, Niveaus A1 bis B1.

Bei Interesse kann man sich gerne beim Forum Migration Oberwallis melden.

Projektleiterin: Josiane Terrettaz, Tel. 075 423 54 15
josiane.terrettaz@forum-migration.ch
deutsch.visp@forum-migration.ch

Ablauf an den Visper Schulen

Für das Schuljahr 2023/24 gilt bei den Kindergärten und der Primarschule sowie der Orientierungsschule derselbe Ablauf wie im vorigen Schuljahr.

Der Ablauf der Zahnarztkontrollen zeigt sich wie folgt:

Kindergarten und Primarschule

Die Kontrolluntersuchungen werden unter Aufsicht der **Klassenlehrperson in der Praxis der jeweiligen Schulzahnärzte durchgeführt**. In der Praxis sind die materiellen und hygienischen Voraussetzungen für eine fundierte Diagnose besser gegeben als in den Schulhäusern.

Orientierungsschule

Bei den Schüler/-innen der Orientierungsschule erfolgt eine **individuelle Untersuchung beim eigenen Zahnarzt**. Jeder Schüler und jede Schülerin erhalten am Schulanfang ein Informationsblatt mit der Aufforderung, während der angegebenen Frist (**spätestens Dezember des laufenden Jahres**) seinen persönlichen Zahnarzt aufzusuchen.



Schulen Region Visp

Schulleitung Nord (Baltschieder, Lalden, Ausserberg, Visperterminen)

Mit dem Motto "Wir leben eine positive Grundhaltung" aus unserem Leitbild sind wir in das Schuljahr 2022/23 gestartet. Es war ein spannendes Schuljahr mit vielen Projekten und tollen Erlebnissen. Während des gesamten Jahres wurden nicht nur die SuS gefördert, sondern auch die Lehrpersonen und Eltern gefordert. Die iPads haben nun in jeder Gemeinde Einzug gehalten und werden gezielt eingesetzt. Die Technik lief nicht immer einwandfrei.

Doch zu guter Letzt sieht man die strahlenden Gesichter der Kinder, die stolz auf ihre Leistungen sind und man denkt an die Eltern, die auch in diesem Jahr wieder tatkräftig mitgeholfen und uns ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Den 8H-Schülern und -Schülerinnen konnten wir unsere besten Gedanken mit auf den Weg geben. Viele verliessen das Schulhaus strahlend, da sie im August wieder starten werden.

Mit grosser Bewunderung beobachtete ich das Lernen der Kinder sowie den Einsatz der Lehrpersonen und der Eltern. Unermüdet wurde gespielt, experimentiert, diskutiert und gestikuliert. Jede Schule hat das Schuljahr auf ihre Art durchlebt und gelebt. Viele Traditionen konnten weitergeführt werden: Weihnachtstheater, Suppentag, Skiwoche, Fasnachtsumzug, Sternensingen, grosse Ausflüge und Theater und andere mehr.

Am Ende des Schuljahres verabschiedeten wir einige Lehrpersonen. Aus Baltschieder fanden zwei Lehrpersonen eine neue Herausforderung. Cornelia Zenhäusern wird neu in Zeneggen unterrichten. Daniel Guntern widmet sich wieder vollumfänglich seinem Studium. Caroline Schmid wird vom Kindergarten ganz in den Unterricht "Deutsch für Fremdsprachige" wechseln.

In Visperterminen verlässt uns Josianne Ittig nach 10 Jahren. Sie tritt im Kinderdorf Leuk eine neue Stelle an. Josiane Heinzmann widmet sich neuen Projekten und Herausforderungen.

Wir wünschen ihnen allen für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und neue spannende Erfahrungen.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei den Reinigungsteams. Mit grossem Einsatz reinigen sie die Schulhäuser und gestalten

so einen für uns angenehmen Arbeitsplatz. In den Sommerferien werden sie die Schulzimmer wie immer auf Vordermann bringen. Sie ermöglichen es uns, im August wieder mit frischem Elan zu starten.

Im August beginnen wir das neue Schuljahr mit dem Motto "Wir nutzen unsere Vielfalt". Die Freude und Stärke vom letzten Jahr nehmen wir mit. Wir werden weiter an der Schulentwicklung arbeiten.

Der Schulkalender für jede Gemeinde wird wieder aufgeschaltet. In Zusammenarbeit mit dem Schulnetz21, den Lehrpersonen und einem Elternteil aus jeder Gemeinde haben wir versucht, einen Kompass für den Schulweg zu erstellen. Dieser wird an den Elternabenden präsentiert.

Nebst den insgesamt 35 neuen 1H-Schulkindern starten auch 4 neue Lehrpersonen in der Region Nord und Visperterminen. Manuela Meichtry wird einen Teil des TG in Ausserberg übernehmen. Angelo Jeitziner und Andreas Briggeler haben ihr Langzeitpraktikum erfolgreich beendet und konnten in Visperterminen in der 6/7 H und in der 7/8H angestellt werden.

In Baltschieder wird Anna Kahlert die 7/8H unterrichten. Ornella Bongard heissen wir nach einem Jahr in Schweden wieder bei uns willkommen.

Ihnen allen wünschen wir gutes Gelingen im kommenden Jahr.

Der Unterricht gestaltet sich in jeder Gemeinde etwas anders: Baltschieder führt 1,5 Kindergärten mit 28 und 12 Lektionen, davon 4 Alternierungslektionen, nur noch in einer Klasse. In der Primarschule haben wir sechs Stufen, aber neu sieben Klassen. Die 7/8H von Ausserberg wird neu in Baltschieder unterrichtet. Die grosse 6H wird auf zwei Klassen aufgeteilt.

Visperterminen verfügt über fünf Stufen. Der Kindergarten kann nur noch zu 80 % geführt werden mit 24 Lektionen. Alle vier Primarstufen bestehen jeweils aus zwei Klassen.

Ausserberg und Lalden führen jeweils einen 80 %-Kindergarten, was 20 Lektionen entspricht. Dadurch wurde für Lalden ein neuer Stundenplan für den Kindergarten generiert. Die Primarschule

verfügt in beiden Gemeinden über Mehrstufenklassen. In Ausserberg wird neu eine 3H bis 4H und eine 5H bis 6H von jeweils einer Lehrperson unterrichtet. In Lalden dürfen wir auch in diesem Jahr 3 Klassen in der Primarschule führen.

Gemeinsam wollen wir das Beste für unsere Kinder.

"Wir nutzen unsere Vielfalt."

So wollen wir am 16. August mit unserem Leitbild starten. Ich wünsche allen ein erfolgreiches Schuljahr.

Rita Fux-Imstef,
Schulleitung Visp Nord
und Visperterminen

Die Interkommunale Schulkommission (ISK)

Seit neun Jahren arbeiten die acht Gemeinden der Schulregion Visp zusammen. Ein fünfköpfiges Team, seit dem Schuljahr 2022/23 unter der Führung von Schuldirektor Otto Imsand, nimmt die operative Führung wahr. Für die Schulen Region Visp ist die Interkommunale Schulkommission (ISK) unter der Leitung von Thomas Antoniotti, Gemeinderat und Schulpräsident Visp, verantwortlich. Die Kommission besteht aus acht Gemeinderäten (Regionalrat), je drei Eltern- und Lehrervertretungen, dem Schuldirektor und dem Schulleiter OS. Das strategische Element in der ISK hat der Regionalrat inne. Von Amtes wegen ist jeweils der Gemeinderat jeder Regionsgemeinde, welcher für das Ressort Bildung zuständig ist, als Regionalrat in der ISK. Je eine Elternvertretung stammt aus Visp und aus den Regionen Visp Süd (Zeneggen und Bürchen) und Visp Nord (Baltschieder, Lalden, Ausserberg, Eggerberg und Visperterminen). Je eine LehrerInnenvertretung vertritt den Zyklus 1 (1H bis 4H), den Zyklus 2 (5H bis 8H) sowie den Zyklus 3 (9OS bis 11OS). Der Schuldirektor und der Schulleiter OS sind beratende Mitglieder der Kommission.

Die Interkommunale Schulkommission setzt sich wie folgt zusammen:

Vorname/Name	Funktion	Gemeinde
Thomas Antoniotti	Kommissionspräsident, Regionalrat	Visp
Roman Zimmermann	Kommissionsvizepräsident, Regionalrat	Zeneggen
Ines Tolic-Wyer	Regionalrätin	Lalden
Manuela Tscherrig-Wenger	Regionalrätin	Baltschieder
Anja Schmid	Regionalrätin	Ausserberg
Waldemar Knubel	Regionalrat	Bürchen
Renata Studer-Stoffel	Regionalrätin	Visperterminen
Simone Wasmer	Regionalrätin	Eggerberg
Otto Imsand	Schuldirektor	Visp
Beat Schwery	Schulleiter OS	Visp
Alexandra Zerzuben-Hedinger	Elternvertretung	Visp
Martin Andres	Elternvertretung	Zeneggen
Nadine Wyer-Ruppen	Elternvertretung	Lalden
Louise McCormack	Lehrerververtretung	Visp
Stefanie Bender	Lehrerververtretung	Visperterminen
Fabienne Heinzmann	Lehrerververtretung	Visp

Schulinspektorat / Päd. Fachberatung

Schulinspektorat OS / PS / KG	Urs Stoffel, Brig
Päd. Fachberatung OS / PS / KG	Reinhard Schmid, St. German

Lehrpersonen der Schulen Region Visp Nord 2023/24

	Kindergarten (1H/2H)	Lehrperson	Primarstufe (3H–8H)		Lehrperson
Baltschieder	12 Kinder	Sabrina Heinzmann	3H	19 Kinder	Marie-Therese Bittel
			4H	17 Kinder	Jenny Imoberdorf
			5/6H	19 Kinder	Lucien Grand
			6H	18 Kinder	Janic Schwery
	13 Kinder	Monique Russi Nicole Brenner	7H	22 Kinder	Dominik Borter
			7/8H	20 Kinder	Anna Kahlert
			8H	22 Kinder	Ornella Bongard
					Andrea Biner
Visperterminen	14 Kinder	Yvette Bernhardsgruetter	3/4H	15 Kinder	Rafaella Mengis
			4/5H	15 Kinder	Simone Zimmermann
			6/7H	19 Kinder	Ninja Lehner
			7/8H	18 Kinder	Angelo Jeitziner
Lalden	12 Kinder	Monika Gattlen	7/8H	18 Kinder	Andreas Briggeler
					Christine Heinzmann
			3/4H	16 Kinder	Nadine Wyer
			5/6H	13 Kinder	Katja Evtimov
Ausserberg	15 Kinder	Miranda Heynen	7/8H	11 Kinder	Svenja Theler
					Sandra Schmidt
					Monika Gattlen
			3/4H	10 Kinder	Sandrine Kuonen
			5/6H	12 Kinder	Brigitte Kuenzle
					Nadia Amacker

Die Schulsozialarbeit hört zu, unterstützt und vermittelt

Seit inzwischen bald 13 Jahren bietet die Gemeinde Visp an ihren Schulen Schulsozialarbeit an. Die Schulsozialarbeit wird ausserdem in 27 weiteren Gemeinden im Oberwallis angeboten, ab diesem Schuljahr auch neu in den Gemeinden im Saastal. Die Schulsozialarbeit ist eine Dienstleistung des Sozialmedizinischen Zentrums Oberwallis und das Angebot richtet sich an die Schülerinnen und Schüler, aber auch an die Eltern und Lehrpersonen. Die Schulsozialarbeitenden haben ihr Büro direkt im Schulhaus und können dort während den Sprechzeiten oder nach Vereinbarung erreicht werden. Die Schulsozialarbeit berät und unterstützt die Schule zu sozialen Themen und Fragestellungen und ist eine unkomplizierte und kostenlose Anlaufstelle für alle nicht schulpädagogische Themen. Bei Bedarf unterstützt die Schulsozialarbeit die Schule ausserdem bei der Organisation und Umsetzung von Schulprojekten oder vermittelt den Kontakt zu anderen Fachstellen.



Video: Die Schulsozialarbeit in 2 Minuten vorgestellt.

Vielfalt nutzen

Das Jahresmotto der Visper Schulen für das Schuljahr 2023/24 lautet "Wir nutzen unsere Vielfalt". Die Schulen Visp sind ein Ort, an dem Vielfalt nicht nur einen Platz findet, sondern als Chance für alle sowie



die Gemeinschaft als Ganzes genutzt werden soll. Ein Anliegen, dass auch hinter den Zielen der Schulsozialarbeit steht. Eine vielfältige Schülerschaft bringt verschiedene Perspektiven und Erfahrungen mit sich. Indem Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Hintergründen zusammenkommen, haben sie die Chance, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu bereichern. Der Austausch von Ideen und Meinungen fördert das Verständnis für andere Sichtweisen und Weltanschauungen. Durch die Vermittlung in Konfliktsituationen, aber auch im Rahmen von präventiven Interventionen in einzelnen Gruppen oder Klassen, will die Schulsozialarbeit die Vielfalt unter den Schülerinnen und Schülern, aber auch das gemeinsame Miteinander fördern, ermöglichen und nutzbar machen. Das Ziel ist eine Atmosphäre des Respekts und der Toleranz, die nicht nur an der Schule, sondern generell wesentlich für eine friedliche Koexistenz in unserer Welt ist. Die Schulsozialarbeit wird auch im Schuljahr 2023/24 wieder durch gezielte Interventionen in Klassen Stereotype und Vorurteile abbauen. Oftmals basieren negative Vorurteile nämlich auf Unwissenheit oder mangelnder Erfahrung mit Menschen, die anders sind als wir selbst. Die Schulsozialarbeit möchte mittels Gesprächen und Interventionen Schülerinnen und Schüler darin unterstützen,

ihre Mitmenschen nicht nur oberflächlich zu beurteilen, sondern sie in ihrer Individualität wahrzunehmen und anzuerkennen.

Durch den Umgang mit Vielfalt werden Schülerinnen und Schüler sensibilisiert für die Bedürfnisse und Gefühle anderer Menschen. Empathie und Mitgefühl werden gefördert, was wiederum zu einer positiven Klassengemeinschaft beiträgt. Wichtig ist, dass Unterschiede nicht nur toleriert, sondern aktiv anerkannt und wertgeschätzt werden.

Themen aus allen Lebensbereichen der Kinder und Jugendlichen

Zu den häufigsten Themen, bei denen die Schulsozialarbeit aufgesucht wird, gehören Konflikte unter Gleichaltrigen, die Integration in der Klasse oder in einer Gruppe, Fragen zur Erziehung und elterlichen Sorge, Mobbing und Ausgrenzung, Fragen zur Gesundheit und dem Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen sowie Grenzverletzungen und Gewalt. Die Schulsozialarbeit unterstützt im Auftrag der Gemeinde Visp auch im neuen Schuljahr wieder bei Bedarf alle Schülerinnen und Schüler der Visper Schulen von der 1H bis zur 3. OS sowie deren Eltern und Lehrpersonen. Kontaktaufnahme und alle Informationen unter www.schulsozialarbeit-oberwallis.ch.

**Michael Schnidrig,
Teamleiter Schulsozialarbeit Oberwallis**

Kurse Erwachsenenbildung

August 2023 bis Juni 2024



Kurs	Start	Zeit
Hobby, kreative Kurse		
Einführung ins Handlettering	Di. 5. & 12. September	18.30–21.00
Einführung ins Handlettering	Mi. 13. & 20. März	18.30–21.00
Persönlich, Eltern, Familie und Erziehung		
Wohlfühlgewicht – intuitiv essen lernen	Di. 19. & 26. September	18.30–20.30
Einführung in den Dialog von David Bohm	Do. 21. September	19.30–21.30
5 Dialogabende nach David Bohm	Do. 26. September bis Do. 28. November	19.30–21.30
StraffREI erziehen	Do. 28. September & Do. 5. Oktober	19.30–21.00
Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern	Do. 26. Oktober & Do. 2. November	19.30–21.00
Erkenne deine Stärken	Sa. 11. November & Sa. 2. Dezember	14.00–17.00
Wut-weg-Kurs	Do. 23. November	19.30–21.00
Wohlfühlgewicht – intuitiv essen lernen	Mi. 8. & 15. November	18.30–20.30
Bedürfnisse – was Kinder und Eltern brauchen	Mo. 11. Dezember	19.00–21.00
Entwicklung von deinem Kind unterstützen und fördern	Do. 18. Januar	19.30–21.00
Kommunikation – was wertschätzende Sprache ausmacht	Di. 23. Januar	19.00–21.00
Steuererklärung 2023 leicht gemacht	Di. 20. Februar	17.30–20.00
Resilienz – was Kinder fürs Leben stärkt	Do. 22. Februar	19.00–21.00
Wege aus der Grübelfalle	Do. 13. März	19.00–21.00
StraffREI erziehen	Do. 14. & 21. März	19.30–21.00
Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern	Do. 11. & 18. April	19.30–21.00
Wut-weg-Kurs	Do. 2. Mai	19.30–21.00
Entwicklung von deinem Kind unterstützen und fördern	Do. 23. Mai	19.30–21.00
Bewegung		
Latino Fitness Dance – 20 Lektionen	Di. 5. September	14.00–15.00
Trager Mentastics	Mo. 2. Oktober bis Mo. 13. November	18.00–19.30
Arbeitswelt		
Mit professionellen Bewerbungsunterlagen überzeugen	Mo. 6. November	19.00–21.00
Souverän auftreten im nächsten Vorstellungsgespräch	Mo. 20. November	19.00–21.00
Fairclean	Mi. 20. März	19.00–20.30
Sprachen		
Crashkurs fide-Test Vorbereitung	Mi. 30. August bis Mi. 27. September	17.30–19.00
Italienisch Konversation über Mittag	Mi. 20. September	12.15–13.15
Italienisch für Fortgeschrittene	Mi. 20. September	17.45–19.15
Italienisch für Anfänger	Mi. 20. September	19.30–21.00
Spanisch für Anfänger (A1)	Mi. 13. September	17.30–19.00
Spanisch für Wiedereinsteiger/-innen (A1)	Mi. 13. September	19.00–20.30
Crashkurs fide-Test Vorbereitung	Mi. 8. November bis Mi. 6. Dezember	17.30–19.00
Spanisch für die Ferien (A1) Konversation	Fr. 19. Januar	18.00–19.30
Italienisch Konversation über Mittag	Mittwoch im Januar	12.15–13.15
Italienisch für Fortgeschrittene	Mittwoch im Januar	17.45–19.15
Italienisch für Anfänger	Mittwoch im Januar	19.30–21.00

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung / Auskunft: Natascha Domig, Tel. 079 310 68 86, erwachsenenbildung@visp.ch, Online: visp.ch/Leben_und_Wohnen/Schule_und_Bildung/Erwachsenenbildung

Informationen der Berufsberaterin

Kann ChatGPT Ihrem Kind die Entscheidung zur Berufs- oder Schulwahl abnehmen? Gibt es endlich eine Methode, die mir dazu innert Sekunden eine passende Lösung präsentiert, ganz ohne grossen Aufwand und Reflektion? ChatGPT kann durchaus als Ideenbringerfunktionieren, aber die Plattform muss trotzdem mit einigen Merkmalen wie Stärken und Interessen "gefüttert" werden, damit sie Vorschläge bringen kann. Sind diese Berufsideen passend für Ihr Kind oder zufällig entstanden? Was sagen sie zur Persönlichkeit und Motivation Ihres Kindes aus? Kennt

die künstliche Intelligenz den schweizerischen Arbeitsmarkt und die Lehrstellensituation im Oberwallis? Kann sie die Voraussetzungen der Berufe und Schulen mit der persönlichen Ausgangslage Ihres Kindes vergleichen? Niemand kennt Ihr Kind so gut

wie Sie – Eltern nehmen aus Sicht der Jugendlichen die wichtigste Unterstützungsrolle im Berufswahlprozessein. Vertrauen Sie Ihrer Tochter/Ihrem Sohn diesen Weg selber zu gehen, zu reflektieren und zu entscheiden. Der Berufswahlentscheid ist ein Prozess über einen gewissen



Zeitraum und kann nicht durch eine Maschine ersetzt oder delegiert werden. Die Jugendlichen müssen sich selber aktiv mit dem Thema Berufswahl auseinandersetzen, Berufe erkunden, Schnupperlehren machen, Schulen besuchen und mit seinen eigenen Wünschen, Voraussetzungen und Erfahrungen vergleichen und bewerten. Die Berufsberatung unterstützt die Jugendlichen bei dieser Reflektion, stellt Fragen, gibt Aufträge und Inputs, erteilt Auskünfte und hilft, Ziele und Perspektiven zu finden.

Während der OS-Zeit gibt es viele Möglichkeiten, die Schul- und Berufswelt zu erkunden. Der Infopass ist ein beliebtes

und sinnvolles Angebot, um einen kurzen Einblick in Berufe und Mittelschulen zu erhalten. Jeweils von September bis April finden diese Infopass-Veranstaltungen regelmässig am Mittwochnachmittag statt und werden für die 100S und 110S angeboten. Weitere Informationen sowie das diesjährige Programm finden Sie unter www.vs.ch/infopass. Es ist jedoch kein Ersatz für eine mehrtägige Schnupperlehre, welche wir allen Schülerinnen und Schülern sehr empfehlen können.

Pro Woche arbeite ich an ein bis zwei Tagen (Montag und Dienstag) vor Ort an der OS Visp, mache Beratungen oder

führe Klassenbesuche durch. Anmeldungen nehme ich gerne direkt oder via Klassenlehrperson entgegen. Auch als Eltern können Sie mich gerne über Tel. 027 606 95 70 oder florence.lestanc@admin.vs.ch kontaktieren.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer kantonalen Seite www.vs.ch/berufsberatung oder auf der schweizerischen Website für Berufsberatung www.berufsberatung.ch.

**Florence Le Stanc Schnidrig
Berufsberaterin OS Visp
Dipl. Berufs-, Studien- und
Laufbahnberaterin**